

Lonza bei Halbzeit auf der Überholspur

So titelte die "Basler Zeitung". Die Erwartungen wurden übertroffen. Lonza lässt punkto Wachstum und Margen derzeit wenig zu wünschen übrig. Mit den Semesterergebnissen hat der Konzern die Erwartungen mehr als erfüllt. So hat er die vor einem Jahr vollzogene Übernahme des amerikanischen Wirkstoffkapsel-Herstellers Capsugel offensichtlich besser als erwartet gemeistert und weist für das erste Semester eine Umsatzsteigerung von 8,2 % auf 3,1 Mrd. Fr. auf.

Die Resultate bei Halbzeit erlauben eine Umsatzausweitung, die sich im hohen einstelligen Bereich bewegt. Beide Kernbereiche – Pharma & Biotech sowie Specialty Ingredients Segment – trugen ungefähr je 1,5 Mrd. Fr. zum Umsatz bei. Dynamischer zeigte sich allerdings der Bereich Pharma & Biotech, der u. a. Pharmafirmen mit Wirkstoffen für Medikamente beliefert.

Capsugel-Integration besser als erwartet

"Das starke organische Umsatz-

wachstum und die Margenverbesserungen – insbesondere in unseren Geschäften im Bereich des Healthcare Continuum – haben uns zu einem positiven Halbjahresergebnis 2018 verholfen. Daher aktualisieren wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr", sagte Richard Ridinger, CEO von Lonza. "Wir blicken nach der Akquisition von Capsugel auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück und sehen, dass die Integration besser voranschreitet als geplant, operative und kommerzielle Synergien entstehen und das

Angebot im Healthcare Continuum noch stärker wird."

Weiter erklärte: "Ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Integration in die Lonza-Familie war der wertvolle Beitrag von Guido Driesen, dem ehemaligen CEO von Capsugel, der dabei geholfen hat, eine starke Organisation zu formen. Weil die Integration so erfolgreich voranschreitet, geht sein Einsatz für diesen Bereich nun zu Ende. Wir sind dankbar, dass uns Guido weiterhin mit seiner Expertise in anderen Projekten weltweit unterstützen wird."

Zur hohen Marge äusserte sich der CEO wie folgt: "Das ist nachhaltig, die Marge wird sich auch in den nächsten Jahren ungefähr in diesem Bereich bewegen."

Alle bereits angekündigten grösseren Investitionen kom-

men planmässig voran, so in Singapur, in Portsmouth, in Houston, in Greenwood und beim Biological Manufacturing bei Ibex® Solutions im Werk Visp (siehe Bild).

Ziel bis 2022: 7,5 Mrd. Fr. Umsatz

Bis ins Jahr 2022 visiert Lonza einen Umsatz von 7,5 Mrd. Fr. an und ein Kernergebnis von 30 %. Das wird der Zeitpunkt sein, an welchem die Lonza 125 Jahre ihres Bestehens wird feiern können. 2017 waren es noch 5,1 Mrd. Fr.



† Sergio Marchionne

Un erwartet starb in Zürich im Alter von 66 Jahren Sergio Marchionne, der vor 20 Jahren auch in Visp kein Unbekannter war. Er wurde Konzernchef der fusionierten Alusuisse/Lonza. Später, als diese aufgelöst wurde, trat er an die Spitze der Lonza AG. Überaus erfolgreich waren seine folgenden Sanierungen von SGS und Fiat Chrysler sowie Ferrari. Er gilt in Italien als Retter von Fiat.



Auf den gebracht

...stimmt die Chemie

Natürlich zwischen der Gemeinde Visp und der Lonza AG. So will es der Titel eines ganzseitigen Beitrags vom 18. Juli in der "NZZ". Dies im Rahmen einer Reihe dieser bedeutendsten Schweizer Zeitung: "Es gibt Städte, deren Gedeihen von einer einzigen Firma abhängt und wie sich dieses symbiotische Verhältnis gestaltet", d. h. das Zusammenleben von Lebewesen verschiedenster Art zu gegenseitigem Nutzen. Es heisst da, der dominierende Arbeitgeber mache das Oberwalliser Städtchen grösser als es ist – trotzdem müssten sich beide Seiten weiter entwickeln. Bei der gegenwärtigen, intensiven Suche nach Fachkräften, die über einen akademischen Hintergrund verfügen, habe die Lonza eigens einen englischsprachigen Werbefilm produzieren lassen, in welchem sich das Unternehmen als "grosse Familie" anpreise. Wie dies schon in früheren Jahrzehnten der Fall war, würden potenzielle Kandidaten einige der hiesigen Naturschönheiten sowie die vielfältigen Sportmöglichkeiten, welche das Wallis zu bieten habe, schätzen. Man wolle vor allem Leute ansprechen, die gerne wandern oder Ski fahren würden. Auf Nachtschwärmer habe man es nicht abgesehen. Wer aber gerne das Nachtleben geniesse, dürfte in Visp ohnehin kaum auf seine Rechnung kommen. Da kann man Feldges nur beipflichten, aber gleichzeitig anknüpfen, dass sich Visp damit im gleichen Boot mit vielen anderen Städtchen befindet. Was hingegen den Nagel auf den Kopf trifft: "Bei vielen der erwarteten neuen Bewohner dürfte das eher eintönige gastronomische Angebot Wünsche offen lassen." Die Altstadt wird immerhin als sehenswert bezeichnet. "Doch die Patina, die sich angesichts verblichener oranger Sonnenstoren oder schon lange nicht mehr gestrichener Fassaden an manchen Ecken breitgemacht hat, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es Visp vor allem dank Lonza nach wie vor glänzend geht." Gemeint ist da wohl auch der Zugang zu dieser Altstadt ab dem Kaufplatz, wo noch einiges im Argen liegt, besonders einige Fassaden, auch schon weiter unten in der oberen Bahnhofstrasse. Vor allem die zitierten baulichen Unzulänglichkeiten, die ja zumeist nicht von heute stammen, sollten nun umgehend mit einem Sanierungsprogramm von der Gemeinde an die Hand genommen und soweit wie möglich realisiert werden, zusammen mit den Eigentümern, dem Gewerbe, der Allgemeinheit, nicht nur um den Neuzuzügern besser zu gefallen, sondern allen, immer zahlreicher werdenden Steuerzahlern.

Fins

Galakonzert

Anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Visper Spatzen und 10 Jahre sixtiinsforju findet am Sonntag, 26. August, im La Poste unter der Leitung von Johannes Diederer ein Galakonzert mit über 150 Mitwirkenden statt.

Seite 5



Trainingsbeginn

Der Leichtathletik-Verein Visp, die KTV-Handballschule, Vitaswiss, der SVKT Visp, der STV Visp, der STV Eyholz sowie der Behindertensport Oberwallis bieten auch ab diesem Herbst wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Seiten 6 und 7



Schulbeginn: 20. August

Im kommenden Schuljahr werden in Visp in 5 Schulhäusern 1015 Kinder und Jugendliche von 113 Lehrpersonen in 41 Schulklassen (ohne Kindergarten) unterrichtet. Alles Wissenswerte zum Schulbeginn auf den

Seiten 9 bis 16





AMTliche PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Ausbau der Erschliessungsstrasse Eymatt

Das primäre Ziel ist es, die bestehende rudimentäre Gemeindestrasse Eymatt inklusive der Infrastruktur, welche das Wohngebiet und somit die Bauzone zwischen der Kleegärtenstrasse und des Grossgrundkanals erschliesst, zu erneuern und als Quartierstrasse und Zubringerstrasse zum Wohnheim Fux campagna auszubauen. Die Quartierstrasse wird ab der Kleegärtenstrasse bis zur Fux campagna als Begegnungszone Zone 20 projektiert.

Die Quartierstrasse Eymatt erschliesst das Wohnheim Fux campagna, die bestehenden Einfamilienhäuser der Parzellen Nr. 1532 und 3321 sowie die neu erstellte Überbauung Weidepark auf der Parzelle Nr. 2938.

Weiter werden die zwei Überbauungen der Parzelle Nr. 2152 sowie das Einfamilienhaus der Parzelle Nr. 2153 erschlossen. Mit dem Ausbau der Quartierstrasse wird die Parzelle Nr. 3543 (Nr. 5410), auf welcher eine Überbauung der Pensionskasse des Staates

Wallis geplant ist, mittels der Quartierstrasse erschlossen. Die Parzellen werden im Zuge der Neuerschliessung mit der nötigen Infrastruktur ausgestattet.

Die Quartierstrasse erstreckt sich auf einer Länge von 212 m. Sie wird mit einer gesamten Breite von 7 m projektiert. Entlang des östlichen Strassenperimeters wird eine überfahrbare Fussgängerverbindung zwischen der Kleegärtenstrasse und der Überbauung Weidepark / Wohnheim Fux campagna mit

einer Breite von 1,50 m erstellt. Alternierend werden auf den westlichen und östlichen Strassenseiten jeweils öffentliche Parkmöglichkeiten mit einer Breite von 2 m geschaffen.

Das Auflageprojekt für die Erschliessungsstrasse Eymatt ist im Amtsblatt Nr. 10 vom 9. März 2018 publiziert worden. Innert der gesetzlichen Frist ist eine Einsprache eingegangen, welche jedoch nach Stellungnahme seitens der Gemeinde am 18. Mai 2018 zurückgezogen wurde.

Das ursprünglich publizierte Auflageprojekt "Sanierung und Verbreiterung Quartierstrasse Eymatt" wurde Anfang Juli dem Staatsrat zur abschliessenden Prüfung, zum Erlass der Plangenehmigung und zur Homologation zugestellt.

Belagsarbeiten erweitert

Die kantonale Dienststelle für Mobilität (DFM) hat die Belagsarbeiten auf der Kantonsstrasse T9 westlich der Garage Blatter für Fr. 53 000.- an die Voweg AG vergeben. Der Kostenanteil der Gemeinde Visp beträgt 50 %.

Nach einer Ortsbesichtigung hat die DFM auf der T9 festgestellt, dass die Oberfläche der T9 erst nach ca. 300 m merklich besser wird.

Die DFM schlug der Gemeinde deshalb vor, dass gleichzeitig mit dem obigen Auftrag auch das Teilstück bis zum Restaurant Buon Gusto mit einem neuen Deckbelag versehen wird. Damit wäre die ganze Einfahrt von Westen her auf dem gleichen erneuerten Stand ausgeführt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 50 000.-.

Aus Synergie- und Kostengründen hat der Gemeinderat beschlossen, das westliche Teilstück der T9 bis zum Restaurant Buon Gusto ebenfalls durch die Voweg AG mit einem neuen Deckbelag zu versehen.

Der 50 %-Gemeindeanteil für die sich innerorts befindenden Belagsarbeiten beläuft sich auf ca. Fr. 25 000.-.

Drei neue Auszubildende

Am 1. August haben bei der Gemeinde Visp drei neue Auszubildende ihre Lehre bzw. ihr Praktikum begonnen. Es sind dies:

- Eva-Maria König aus St. Niklaus bei der Gemeindeverwaltung als Kauffrau Profil E
- Kevin Garbely aus Visp im Werkhofteam als Fachmann für Betriebsunterhalt EFZ (seit Sommer 2017 bereits als Vorpraktikant im Werkhof)

Praktikantin:

- Samira Imfeld aus Brig-Glis bei der Gemeindepolizei als BMW-Praktikantin für 1 Jahr
- Die Gemeinde Visp beschäftigt in den verschiedenen Bereichen zurzeit neun Auszubildende.

Vergaben für Sanierung Rathaus-Dachgeschosse

Der Gemeinderat hat unter Konkurrenz gemäss vordefinierten Vergabekriterien folgende Arbeiten für die Sanierung und den Umbau der Dachgeschosse des Rathauses vergeben:

Im Einladungsverfahren:

- Metallbauarbeiten: zum Preis von Fr. 167 193.05 an die Werner Isolierwerke AG, Visp
- Schreinerarbeiten: zum Preis von Fr. 173 008.90 an die Schreinerei Zurbruggen AG, Visp

Im freihändigen Verfahren:

- Automatische Schiebetüre: zum Preis von Fr. 11 387.65 an die Gilgen Door AG, Visp
- Oberflächenbehandlung: zum Preis von Fr. 9 957.85 an die Imboden & Bortoli AG, Visp
- Gipserarbeiten: zum Preis von

- Fr. 31 238.30 an die Imboden & Bortoli AG, Visp
- Holzfenster: zum Preis von Fr. 20 344.20 an die Schreinerei Zurbruggen AG, Visp
- Elektroanlagen: zum Preis von Fr. 163 554.65 an die Studer Söhne Elektro AG, Visp
- Arbeiten für Blitzschutz: zum Preis von Fr. 12 076.30 an die Studer Söhne Elektro AG, Visp
- Heizungsanlagen: zum Preis von Fr. 35 833.35 an die Gattlen Ewald AG, Visp
- Sanitäranlagen: zum Preis von Fr. 29 936.45 an die Otto Stoffel AG, Visp

Neue Betriebsbewilligungen

Da gegen die veröffentlichten Gesuche keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat folgende Betriebsbewilligungen erteilt:

- Beat Karlen, wohnhaft in Visp, die Betriebsbewilligung für das Restaurant In's Fassji an der Kleegärtenstrasse 32 in Visp. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten: Montag bis Freitag von 5 bis 23 Uhr, Samstag von 8 bis 13 Uhr, Sonntag geschlossen.
- Martin Stocker, wohnhaft in Visp, die Betriebsbewilligung für das Buvette Litternahlle. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten während der Saison: Montag bis Freitag von 17 bis 24 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 24 Uhr.

Diese Betriebe bieten gewerbmässig alkoholische und nicht alkoholische Getränke sowie Speisen vor Ort an.

Abstellung des Fernwärmenetzes in Visp

Aufgrund der Entwicklung im Areal der Lonza (entlang der Rottenstrasse) muss die Fernwärme Visp AG die Hauptzuleitung der Fernwärme umlegen. Daher ist es unumgänglich, dass das Fernwärmenetz vom 20. bis 23. August abgestellt werden muss. An diesen Tagen ist sowohl das Heizsystem wie auch die Warmwasseraufbereitung der Fernwärme Visp AG nicht in Betrieb. Von der Abstellung sind alle Bezüger der Fernwärme Visp betroffen. Das Anergienetz Visp West ist von der Abstellung nicht betroffen.

Die Fernwärme Visp AG bittet um Verständnis für die Unannehmlichkeiten und wird alles unternehmen, damit die Arbeiten raschmöglichst ausgeführt und das Netz wieder in Betrieb genommen werden kann.

Elektroarbeiten für Weihnachtsbeleuchtung

Wie bereits in der letzten "vaz" gemeldet, hat der Gemeinderat dem Ausbau der Weihnachtsbeleuchtung zum Gesamtpreis von Fr. 191 033.27 zugestimmt.

Die Elektroarbeiten wurden allerdings noch nicht vergeben. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten nun freihändig als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 19 795.26 an die Studer Söhne Elektro AG in Visp vergeben.

Neuer Brunnenmeister-Stellvertreter

Der Gemeinderat hat Matthias Brigger aus Staldenried per 1. August als neuen technischen Mitarbeiter und stellvertretenden Brunnenmeister angestellt.

Er ersetzt den bisherigen Stelleninhaber Matthias Jost, der sein Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Visp auf Ende August gekündigt hat, um in seiner Heimatgemeinde Obergoms eine neue Herausforderung als Brunnenmeister anzunehmen.

Als ausgebildeter Sanitär- und Heizungsmonteur mit Weiterbildung zum Chefmonteur Sanitär sowie nach der im 2013 abgeschlossenen Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis erfüllt Matthias Brigger die Anforderungen als technischer Mitarbeiter Infrastruktur/stellvertretender Brunnenmeister der Abteilung Infrastruktur & Umwelt in jeglicher Hinsicht.

Nach mehrjähriger Berufserfahrung in der Deutschschweiz führte er ab 2011 das Einzelun-

ternehmen Brigger Haustechnik Staldenried und bringt daher



viel handwerkliche Erfahrung, aber auch die nötige Selbstständigkeit, Belastbarkeit und organisatorisches Flair mit.

Beiträge für Visper Events

In diesem Jahr finden wieder zwei Events statt, die durch den Verein Visp Gewerbe Tourismus VGT organisiert werden und an welchen das Ortsmarketing beteiligt ist.

Der Gemeinderat hat für den Event "Summerparty 2018" vom vergangenen 31. Juli einen Beitrag von Fr. 10 000.- und für den Anlass "Brisolée 2018" vom 27. Oktober einen Beitrag von Fr. 5 000.- gesprochen.



Implenia®

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Sicherer Fussweg zum Eingang des Erholungsraumes

Bisher mussten Kinder, Sportler, Spazier- und Fussgänger im Eingang zum Erholungsraum die öffentliche Gemeindestrasse benutzen.

Aus Sicherheitsgründen hat die Gemeinde entschieden, als Verlängerung des im Bereich der Landbrücke bereits bestehenden Trottoirs entlang der Vispa einen neuen Fussweg zu erstellen.

Mit der Realisierung dieses neuen und sicheren Fussweges sowie der soeben beendeten Sanierung der Fussgängerbrücke "Südegg" über die Vispa hat die Gemeinde im Bereich der



Naherholung einen weiteren wichtigen Beitrag geleistet.

Zu wenig Objekte für Internet-Museum

Der Kunstverein Oberwallis hat die Gemeinde Visp um finanzielle Unterstützung für ein Internet-Museum angefragt.

Dem Projekt zugrunde liegt die interessante Idee, Kunstwerke, welche im Besitz von Gemeinden und Privaten sind, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es ist bekannt, dass vor allem die Stadtgemeinde Brig ein grosses Archiv an Bildern und Kunstwerken besitzt.

Die Recherche in Visp hat ergeben, dass die Gemeinde aufgrund einer anderen Ausrichtung bezüglich Investitionen in Kunst und Kultur in den letzten Jahrzehnten nur

vereinzelt Kunstwerke angekauft hat und in diesem Sinne auch nicht eine breite Palette an Werken namhafter Oberwalliser oder anderer Künstler aufweist.

Aufgrund dieser Gegebenheiten hat der Gemeinderat beschlossen, sich nicht finanziell an einem Internet-Museum zu beteiligen. Er ist aber weiterhin bereit, den Kunstverein Oberwallis im Zusammenhang mit den Ausstellungen in der Schützenlaube zu unterstützen.

Oberflächenentwässerung Laldner Kreisel

Der Gemeinderat hat die Instandstellung und Optimierung der Pumpensteuerung des Pumpwerkes beim Kreisel Laldnerbrücke zum Preis von Fr. 23 230.90 an die Imboden Elektromechanik AG in Visp vergeben.

Die kantonale Dienststelle für Mobilität hat sich mit der Vergabe der Arbeiten einverstanden erklärt und übernimmt ihren Kostenanteil von Fr. 11 905.85 (51,25 %). Der Kostenanteil der Gemeinde Visp von Fr. 11 325.05 (48,75 %) wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Ersatz für Trinkwasserleitung

Die veraltete Trinkwasserleitung im Cheer in Eyholz muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat diesen Auftrag im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 19 693.45 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

Baumeisterarbeiten für Spielplatz Sand Süd

Aufgrund mehrerer unfallbedingter Absenzen kann das Werkhofteam das Versetzen der neuen Spielgeräte und die Umgebungsgestaltung des Spielplatzes Sand Süd während den Schulsommerferien nicht selbst ausführen.

Deswegen hat der Rat beschlossen, diese Arbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 28 540.50 an die Ulrich Imboden AG in Visp zu vergeben.

Umfassende Leuchtenänderung

Der Gemeinderat hat die erforderlichen Arbeiten für den Ersatz der 66 Poller-Leuchten in Visp West durch neue LED-Leuchten zum Preis von Fr. 34 427.40 an die EVWR AG in Visp vergeben. Diese beinhalten die Demontage der bestehenden Leuchten sowie das Aufstellen der neuen Leuchten inklusive Elektroarbeiten.

30 Arten invasive Pflanzen in Visp

Aufgrund der vom Kanton von den Gemeinden geforderten Sensibilisierung, Erkennung und Bekämpfung der exotischen invasiven Pflanzen ist in Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) in einer ersten Phase ein Neophyten-Screening (Erstaufnahme) in Auftrag zu geben.

Das Büro fuag Forum Umwelt ag hat das erforderliche Neophyten-Screening von ca. 30 verschiedenen Arten auf Territorium der Gemeinde Visp offeriert.

Die Abteilung Infrastruktur & Umwelt hat die Offerte geprüft und auf deren Antrag hat der Gemeinderat beschlossen, das erforderliche Neophyten-Screening (Erstaufnahme) im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 10 243.90 an die fuag Forum Umwelt ag in Visp zu vergeben. Die kantonale DWFL ist bereit,

50 % der Kosten mitzufinanzieren.

Da das erforderliche Neophyten-Screening bei der Budgetierung für 2018 noch nicht bekannt war, wurde ein Nachtragskredit von Fr. 11 000.– gesprochen. Des Weiteren soll auf Vorschlag der Abteilung Infrastruktur & Umwelt in Zusammenarbeit mit der fuag Forum Umwelt ag auf Kosten des Kantons ein entsprechender Weiterbildungstag "Neophyten" für die Werkhof-Mitarbeitenden, den Forstbetrieb und den Zivilschutz durchgeführt werden.

"Visuelle Inspektion" im La Poste

Um die anstehenden Investitionen im Kontext einer allfälligen Sanierung definieren zu können, braucht es im Kultur- und Kongresszentrum La Poste die visuelle Inspektion eines Ingenieurbüros.

Ziel ist die Erkennung von möglichen Schadensprozessen, die Definition der Zustandsklasse und das Festlegen des abgeschätzten Schadensausmasses.

Der Gemeinderat hat die visuelle Inspektion im freihändigen Verfahren für Fr. 13 467.85 an

das Ingenieurbüro Teyssie & Candolfi in Visp vergeben. Dieses Büro hatte in den letzten Jahren bereits die Überprüfung der Fassadenelemente und die Beratung bei kleineren statischen Fragen zum Bau und im Betrieb gemacht.

Nach wie vor generelles Feuerverbot

Aufgrund der wenigen Niederschläge in letzter Zeit wird das generelle Feuerverbot im Freien auf dem ganzen Kantonsgebiet aufrechterhalten.

Seit mehreren Wochen hat es nicht mehr ausgiebig geregnet. Die Böden sind stark ausgetrocknet und die Vegetationsentwicklung ist gehemmt. Durch diese trockene Witterung, die warmen Winde und hohen Temperaturen besteht die grosse Gefahr von Wald- und Flurbränden.

Die Bevölkerung wird aufgefordert, sich strikt an die Anordnungen der Gemeindebehörden zu halten und alles zu unternehmen, damit Wälder, Wiesen, Brachlandschaften, Maisensässe und Wohnzonen von Bränden verschont bleiben. Auch fest eingerichtete Feuerstellen dürfen nicht benutzt werden!

Eine Liste mit zusätzlichen Informationen über erlaubte und

verbotene Aktivitäten ist unter www.vs.ch/waldbrandgefahr zu finden.

Die Gemeinden sind gemäss geltender gesetzlicher Grundlagen auf ihrem Territorium verantwortlich für die Durchsetzung dieser Massnahmen. Die offiziellen Kontrollorgane werden jegliche Widerhandlungen den zuständigen Behörden anzeigen.

Eine Entspannung der Lage ist erst nach einer intensiven Regenperiode von mindestens drei Tagen zu erwarten. Kurze Regenschauer und Gewitter vermögen die gefährliche Situation nicht zu entschärfen.

Bei einem Brandausbruch gilt: **ALARMIEREN (118) – RETTEN – LÖSCHEN**

Versetzung der mobilen Videoüberwachung

Die mobile Kamera bei der gedeckten Grillstelle im Chatzuhüs wurde gemäss angezeigter Frist per Ende Oktober 2017 demontiert. Diese wird nun bis zum 31. Oktober 2018 bei der Abfallsammelstelle Litterna montiert.

Es wurde nämlich festgestellt, dass bei der Abfallsammelstelle Litterna die Unordnung bzw. das wilde Deponieren von Abfall wieder zugenommen hat.

Der Gemeinderat hat dem Vorschlag des zuständigen Ressorts zugestimmt, diesen Bereich vom 1. August bis 31. Oktober 2018 präventiv

elektronisch per mobiler Kamera zu überwachen.

Wie es das Polizeireglement der Gemeinde Visp in Art. 5 Ziff. 4 vorsieht, wurde diese zeitlich beschränkte mobile Videoüberwachung im Amtsblatt vom Freitag, 13. Juli, publiziert und vor Ort mit einer Tafel signalisiert.

Neue Urnennischen auf dem Friedhof

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Giuseppe Curcio in Visp, welches 2005 das Konzept für die Urnennischen auf dem Friedhof Visp ausgearbeitet hat, hat der Gemeinderat für die Realisierung der zweiten Etappe der Urnennischen folgende Arbeiten vergeben:

– Baumeisterarbeiten: zum Preis von Fr. 48 411.15 an die Implania Schweiz AG in Visp

– Produktion der vorfabrizierten Betonelemente: zum Preis von Fr. 60 000.– an die Voweg/Zementwaren Kalbermatten AG in Gamsen

– Verkleidungen aus Naturstein: zum Preis von Fr. 29 431.10 an die Marmorwerke AG in Gamsen

– Metallarbeiten für das Kreuz: zum Preis von Fr. 2 412.50 an die Anton Fercher Stahl- und Metallbau AG in Visp

Personenlift im Parkhaus Bahnhof wird ersetzt

Der Gemeinderat hat den Ersatz des veralteten Personenaufzuges im Parkhaus Bahnhof im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 63 000.– als Folgeauftrag an die AS Aufzüge AG in Brig-Glis vergeben.

Der bisherige Personenaufzug der AS Aufzüge AG ist in den letzten Monaten regelmässig ausgefallen. Mehrere für einen gesicherten Betrieb erforderlichen Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar. Daher macht es aus betrieblichen sowie insbesondere aus sicherheitstechnischen Gründen Sinn, den veralteten Personenlift zu ersetzen.

Neue Leuchten für alte Kantonsstrasse in Eyholz

Sechs neue LED-Leuchten sollen in der alten Kantonsstrasse in Eyholz installiert werden. Der Gemeinderat hat die Lieferung und die Elektroarbeiten dafür im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 28 109.70 an die EVWR AG in Visp vergeben.

Da vier der Leuchten mit einem Doppelausleger auch der Eyholz Invest AG für die Beleuchtung ihres im Süden angrenzenden privaten Parkplatzes dienen, ist diese bereit, 50 % dieser vier Leuchten (Fr. 9 369.90) zu übernehmen. Der Anteil der Gemeinde Visp reduziert sich somit auf Fr. 18 739.90.

**SERVICE FÜR
IHR HAUS –
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudetechnik
www.lauber-ivisa.ch

**Lauber
IVISA**

plett bau anstalt

Vespa Nobilis Cup mit Beach Nights

Der KTV Visp lädt am Wochenende vom 10. bis 12. August zum Vespa Nobilis Cup mit den bereits legendären Beach Nights ein.

Gestartet wird am Freitag mit dem polysportiven Beach-Plauschturnier, das auch ab Samstagmittag durchgeführt wird. Die Teams messen sich im Sand in den Sportarten Hand-, Volley- und Fussball. Am Abend sorgen Hansrüedi Endfrenz für Unterhaltung.

Am Samstag, ab 9.30 Uhr, findet in der Turn- und Spielhalle der traditionellen Vespa Nobilis Cup, Kategorie B (3. + 4. Liga), statt.

Gleich mehrere Neuerungen gibt es im Turnier der Kategorie A. Mit dem VT Zweibrücken Saarpfalz wird erstmalig ein deutscher Bundesligist am Turnierteilnehmen und bereits am Samstag gegen 18.30 Uhr sein Können unter Beweis stellen. Gespickt mit NLB- und 1. Liga-Teams geht es dann am Sonntag in spannenden Duellen weiter.

Parallel dazu wird am Samstag und Sonntag auch das

Swiss Beachhandball Masters Qualifikationsturnier durchgeführt. Die erfolgreichsten Mannschaften der Turniere qualifizieren sich für das Swiss Beachhandball Masters. Zudem zählt es auch zur European Beach Handball Tour.

Die Vespa Beach Nights warten mit Foodständen mit Essen aus der ganzen Welt und einem Anschieber-Cup von Olympionike Michael Kuonen auf und am Samstag ab 10 Uhr wird ein Kinderprogramm angeboten.

96. Auslandschweizer-Kongress in Visp

Jede zehnte Schweizer Person lebt im Ausland. Seit 1916 vertritt die Auslandschweizer-Organisation (ASO) deren Interessen in der Heimat. Am nächsten Wochenende (10. bis 12. August) trifft sich diese zum 96. Auslandschweizer-Kongress in Visp.

Am Freitag findet im La Poste die Sitzung für Delegierte des Auslandschweizer-Rates statt. Ab 18 Uhr treffen sich alle Teilnehmenden auf dem Festgelände der Vespa Beach Nights auf dem Schulhausplatz zum Apéro, der von der Gemeinde Visp und dem Kanton Wallis spendiert wird. Das Rahmenprogramm von Samstag sieht ab 9.30 Uhr ab dem Bahnhofplatz die Altstadtbesichtigung von

Visp vor. Nach dem Stehlunch findet ab 13 Uhr im La Poste die Plenarversammlung unter dem Motto "Die Schweiz ohne Europa – Europa ohne die Schweiz" statt. Der Abschlussabend beginnt mit dem erneut spendierten Apéro und klingt mit dem Abendessen im Bankettsaal des La Poste aus. Der Sonntag ist einem Ausflug nach Zermatt und Riffelberg gewidmet.

Jugendkulturhaus Visp

Freitag, 31. August, 18.30 bis 22 Uhr:

Jugendtreff Eröffnungsparty

Nach der Sommerpause starten wir gemeinsam in das neue Schuljahr mit einer tollen Eröffnungsparty. Wir freuen uns auf ein weiteres abenteuerreiches Jugijahr.

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

abp/csp visp-eyholz
Christlichsozialer Volksdienst

Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Brauchen wir jetzt einen Mister Visp?

Visp hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Seit Jahren betreiben wir die nicht mehr wegzudenkende Kulturstätte La Poste. Die einst riesige Investition hat sich in den Jahren sehr bewährt. Unsere Sportanlagen mit dem neu gestalteten Fussballplatz und dem Freibad haben einen sehr guten Standard. Auch die Sporthallen sind in einem hervorragenden Zustand. Mit der neuen Lonza Arena bekommt Visp nochmals eine zusätzliche Sport- und Eventhalle mit neuen Möglichkeiten. Visp mausert sich langsam zu einem BIKE-Hub und kann so dem Sommertourismus zu neuen Impulsen verhelfen. Die wirtschaftliche Lage wird durch die grossen Investitionen der Lonza befeuert. Um all den wachsenden Ansprüchen gerecht zu werden ist es nun wichtig, die Strukturen vom Tourismus/Wirtschaft/Kultur und Sport zu überprüfen. Es ist an der Zeit, einen Mister Visp in Betracht zu ziehen, der all diese Ströme zusammenführt um die richtigen Synergien für eine gute Entwicklung von Visp zu fördern. Sicher falsch wäre es jetzt, einen Mister Lonza Arena zu bestimmen, ohne die obgenannten Überlegungen gemacht zu haben.



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Langeweile ade!

Am 18. Juli erschien in der NZZ ein Artikel über Visp und dessen Prägung durch die Lonza. Laut dem Autor gibt es hier nicht viel Interessantes: Einfallslose Gastronomie, kein vernünftiges Nachtleben – langweilig halt. Schlechte Werbung für Visp, das laut demselben Artikel dank der einen grossen Fabrik künftig viele neue Arbeitnehmer beherbergen soll.

Der Artikel leuchtet die Situation aber nur unvollständig aus: Nicht nur die Lonza wird neue Stellen zu besetzen haben, sondern viele andere Unternehmen auch. Die Wirtschaft wächst und die Babyboomer gehen in Rente. Die Region braucht folglich Hunderte neue Fachkräfte in den nächsten Jahren. Diese können nicht alle im Wallis gefunden werden – das Gewerbe muss sie anlocken. Da tun wir Walliser uns gut daran, diesen Leuten möglichst interessante Freizeitmöglichkeiten und moderne Dienstleistungen zu bieten. Imposante Berge und schönes Wetter alleine genügen nicht.

Vielleicht berichtet jemand dann in einigen Jahren über eine kleine Metropole im Rhonetal, wo die Leute es geschafft haben, mit gutem Unternehmertum und Gastfreundschaft die Chancen des Wirtschaftsbooms zu nutzen.



Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: Jonas Egli

Verfassungsrat – kein Platz für Parteipolitik!

Die Verfassung ist das Fundament jedes demokratischen Staates. Die geltende Verfassung des Kantons Wallis stammt aus dem Jahr 1907. Sie wurde zwar teilweise den geänderten Umständen angepasst, ist aber über die Jahre unübersichtlich geworden. Sie bildet die heutigen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Wirklichkeiten im Wallis nicht mehr ab. Und sie kann keine Orientierung für die Zukunft geben.

Eine Verfassung soll uns allen, dem Volk, dienen und daher auch von der Zivilgesellschaft geschrieben werden. Der Verfassungsrat darf kein Spielplatz der Walliser Parteipolitik werden. Zu viel Parteipolitik ist für eine gelungene Verfassung nicht förderlich. Die FDP stellt im Oberwallis daher keine eigenen Listen, sondern motiviert Bürgerinnen und Bürger auf offenen, freien Listen zu kandidieren und für ein liberales Wallis zu kämpfen. Visperinnen und Visper, welche sich während den nächsten vier Jahren für eine weltoffene und fortschrittliche Walliser Verfassung engagieren wollen, dürfen sich gerne an die FDP Ortspartei Visp wenden.

FDP Ortspartei Visp



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Adrian Streun

Offene Gemeinde

Visp verändert sich. Visp wächst. Sichtbaren Niederschlag findet diese Entwicklung im Bauwesen. Neben dem Wohnungsbau ragen dabei zurzeit zwei Baustellen hervor: Das Ibex-Projekt der Lonza und die Eisssport- und Eventhalle. Zwei starke Zeichen für die Bedeutung von Visp als Industrie- und Freizeitzentrum.

Spürbar wird hier der "Visper Geist", wie er von Josef Salzmann in seinem gleichnamigen Buch eindrücklich dokumentiert wird. Diese Tradition einer offenen Gemeinde gilt es weiterzupflegen. Migration hat Visp zu dem gemacht, was es heute ist. Migration wird auch in Zukunft entscheidend sein für den Industriestandort Visp.

Zu einem attraktiven Wohnort gehören heute zwingend gute Angebote bei Kinderbetreuung und Bildung. Nicht zu vernachlässigen sind aber auch das Ortsbild und das Freizeitangebot. Gerade in Bereichen wie Kultur und Sport ist die Gestaltungsfreiheit einer Gemeinde am grössten. Hier zeigt sich deshalb besonders deutlich, wie dynamisch eine Gemeinde ist.



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Zum 1. August

Der 1. August, unser Nationalfeiertag, ist ein Tag an welchem wir uns als Schweizerinnen und Schweizer an unsere Geschichte, unsere Traditionen und vor allem unsere Werte erinnern sollen. Dabei war in der Geschichte unseres Landes die Selbstbestimmung ein sehr wertvolles Gut. Staatliche Souveränität ist für eine positive Zukunft eines Landes enorm wichtig. Dies dürfen wir, wenn wir an das nun anstehende Rahmenabkommen mit der EU denken, nicht vergessen. Würde dieses angenommen werden, wird die Schweiz mit Sicherheit weiter an Eigenständigkeit verlieren, währenddessen die Fremdbestimmung durch die EU noch weiter zunehmen wird. Tragen wir also den Errungenschaften von Freiheit und Selbstbestimmung Sorge.

SVP Visp-Eyholz

Wir gratulieren

"Bedeutendste Schweizer Historikerin in Frauengeschichte"

Die "NZZ-Geschichte" vom vergangenen Juli widmet einer gebürtigen Visperin ein aus-



führliches, aufschlussreiches Interview. Daraus geht hervor, dass die 1946 in Visp geborene Elisabeth Joris, verheiratet und Mutter von zwei Kindern, wohnhaft in Zürich, die wohl bekannteste, ja bedeutendste Schweizer Historikerin in Sachen Geschlechter- und Frauengeschichte ist.



Visper gab neuen Pilgerführer heraus

Der Visper Wanderleiter, Kultur-Guide und Alpenkenner Peter Salzmann hat zusammen mit dem Briger Fotografen Thomas Andenmatten im Rottenverlag den 300-seitigen "Pilgerführer Rhein-Reuss-Rhone" herausgegeben, betreffend die Sakrallandschaft vom Kloster Disentis bis zur Abtei St. Maurice, eine Wanderung in 13 Etappen über 240 km.

Visper CEO einer Berater-Firma

Der 40-jährige, in Visp aufgewachsene Aleardo Chiabotti, der über einen Masterabschluss in Informations- und Technologie-Management der Uni St. Gallen verfügt, ist neuer Geschäftsführer der IT-Beratung und Software Engineering Firma emineo AG in Zürich, die 85 Berater beschäftigt.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Unter den besten Rieslingen

Das Falstaff Magazin hat verschiedene Rieslinge aus der ganzen Schweiz degustiert, "blind". Dabei wurden der Riesling 2015 und der Riesling Mario TBA 2014 der Kellerei Chanton mit 92 bzw. 90 Punkten unter die besten Rieslinge der Schweiz gewählt.

Kinderwoche

Vom 6. bis 10. August, jeweils von 9.30 bis 18 Uhr, organisiert die Jungschär Visp in der freien evangelischen Gemeinde am Kleegärtenweg 12 eine Kinderwoche zum Thema "Zytreis". Willkommen sind alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse. Nähere Informationen gibt es unter www.feg-visp.ch.

8 Visper sprachen zu den Eidgenossen

In Visp sprach Bürgermeister Georges Schmid, der neue Präsident des Schweizer Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen; Nationalrat Thomas Egger sprach in Albinen; Jörg Solèr, Standortleiter Lonza AG, in Gampel-Bratsch, Saas-Balen und Steg-Hohtenn; Renzo Cicillini, Head of Communications and Site Marketing der Lonza AG, in Grächen; Dr. David Volken, Naturwissenschaftler, in St. German; Samuel Wyer in Staldenried; Bruno Aegerter, Sportchef EHC Visp, in Unterbach; Paul Burgener, Gemeinderat und Präsident SMZO, in Visperterminen.

HAUTE COIFFURE

HARRY Schmid

VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Aus der Burgschaft Visp

Stefanie Heinzmann erhält den Rünzi-Preis 2018

Die Eyholzer Soul- und Popsängerin Stefanie Heinzmann ist Preisträgerin der Stiftung "Divisionär F. K. Rünzi" 2018. Mit dieser Auszeichnung will der von Staatsratspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten präsidierte Stiftungsrat sie als stimmungswichtige und sympathische Botschafterin für das Wallis ehren.

Die 29-jährige Stefanie Heinzmann wurde dem internationalen Publikum bekannt als Gewinnerin des Gesangswettbewerbs von Stefan Raabs Fernsehshow "SSSDSSWE-MUGABRTLAD". Hier setzte sie sich am 10. Januar 2008 als erste Schweizerin in einer deutschen Talentshow gegen alle Mitbewerben durch und gewann einen Plattenvertrag. In den vergangenen zehn Jahren war sie mit ihrer Band vornehmlich in Deutschland und in der Schweiz auf Tournee. Sie spielte jedoch auch international Konzerte, u. a. in New York, Luxemburg, Österreich und Polen. Sie veröffentlichte vier Studioalben (Debütalbum "Masterplan" mit

Doppel-Platin in der Schweiz) und erhielt Auszeichnungen im In- und Ausland (u. a. den



Prix Walo als beste Newcomerin 2008, zwei Swiss Music Awards 2009 in den Kategorien "Best Newcomer National" und "Best Song National", den Echo 2009 als beste Künstlerin National Rock/Pop, den Swiss Music Awards 2016 als "Best Female Solo Act" usw.).

Seit Jahren engagiert sich

Stefanie Heinzmann zudem als Jurymitglied und Coach in Gesangs-Talentshows wie "The Voice of Switzerland", "Popstars" und "Dein Song".

Eine andere Seite zeigt sie in der Rolle der Synchronsprecherin im Animationsfilm Pets oder als sozial engagierte Botschafterin für die Kampagne iChance, die sich für das Lesen und Schreiben lernen einsetzt. Zudem unterstützt sie dauerhaft UNICEF Schweiz und die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG.

Der mit Fr. 20 000.- dotierte Rünzi-Preis wird seit 1972 verliehen. Er kann gemäss Stiftungsurkunde vom Rat an jede Persönlichkeit vergeben werden, welche dem Wallis besondere Ehre zukommen lässt. Die Preisvergabe findet am Freitag, 7. September, im Prélet de la Majorie in Sitten statt.



Galakonzert zu

40 Jahre Visper Spatzen

und 10 Jahre sixtiinsforju als Matinee am Sonntag, 26. August, 11 Uhr, im La Poste. Über 150 Mitwirkende werden unter der Leitung von Johannes Diederer den Anlass gestalten.

Neben den beiden jubilierten Chören wird ein Chor von ehemaligen Visper Spatzen (Bild), der Martinschor, der Orchesterverein und eine Band ad hoc für den musikalischen Leckerbissen sorgen.

Die Visper Spatzen sind der älteste Kinderchor im Oberwal-

lis. Sie wurden vor 40 Jahren durch Eugen Meier gegründet. Seit etwa 20 Jahren stehen die Spatzen und der daraus gewachsene Jugendchor sixtiinsforju unter der Leitung des heutigen Musikdirektors Johannes Diederer.

andres

Storen - Rollladen - Tore

www.andres-storen.ch

Warema Kompetenzpartner



Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr
sowie werktags von 17.30
bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Anton Bellwald, Gatte der Annemarie, geborene Haupt, 64-jährig,
- Augusta Zuber, geborene Schaller, 90-jährig,
- Ursi Wyer, geborene Rüegger, Gattin des Thomas, 59-jährig,
- Thi Sau Quach, geborene Nguyen, Witwe des Bach Minh, 88-jährig,
- Helga Paszkowiak, Witwe des Werner, 80-jährig,
- Hans Schnydrig, Witwer der Marianne, geborene Walther, 89-jährig,
- Elvira Heldner, geborene Furrer, Gattin des Pius, 80-jährig.

vispmediathek
Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Die Mediathek ist bis am 16. August nur am Montag und Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Anschliessend gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Altpapier-sammlungen

Am Samstag, 25. August, wird wieder Altpapier gesammelt. In Visp ist das Papier bis um 7 Uhr bereitzustellen, in Eyholz bis um 7.30 Uhr.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Turn- und Sportprogramm des SVKT Visp

Erwachsenen- turnen

Muscle Work (ausgebucht)

Montag, 19–20 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 3. September
mit Sandra Aufdenblatten
Anmeldung und Auskunft:
Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Fitgebliebene ab 50

Montag, 20–21 Uhr
Turnhalle Mura
Beginn: 3. September
mit Denise Imboden, Luzia Stephan
Anmeldung und Auskunft:
Evodia Hildbrand, Tel. 079 621 21 91

Fit&Funky

Dienstag, 19–20 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 4. September
mit Cindy Zenhäusern
Anmeldung und Auskunft: Cindy Zenhäusern, Tel. 078 680 77 99

Body Forming

Mittwoch, 8.30–9.30 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 5. September
mit Erna Wyer, Nicole Theler, Cindy Zenhäusern
Anmeldung und Auskunft: Erna Wyer, Tel. 078 667 16 92

Seniorinnen Fit

Mittwoch, 9.30–10.30 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 5. September
mit Priscilla Berchtold, Doris Gsponer, Erika Ruppen
Anmeldung und Auskunft:
Evodia Hildbrand, Tel. 079 621 21 91

Zumba

Mittwoch, 19–20 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 5. September
mit Erika Nolan Fischer
Anmeldung und Auskunft: Erika Nolan Fischer, Tel. 079 955 91 90

Circuit Training – NEU !!

Donnerstag, 9–10 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 6. September
mit Sarah Voeffray, Sarah Perren Kernen
Anmeldung und Auskunft: Sarah Voeffray, Tel. 078 820 00 22

Aerobic

Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr
Neue Turnhalle (Spiegelraum)
Beginn: 6. September
mit Hanny Manz
Anmeldung und Auskunft: Hanny Manz, Tel. 078 605 48 23

Toning und meh!

Donnerstag, 19–20 Uhr
Neue Turnhalle

Beginn: 6. September
mit Nicole Theler
Anmeldung und Auskunft: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Kinder- und Jugendturnen

Kids – Spiel + Gerätepar- cours

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr
Turnhalle Mura
Beginn: 6. September
für Kinder der Stufen 1H–4H

Kids Dance (ausgebucht)

Mittwoch, 17.30–18.30 Uhr
Turnhalle Mura
Beginn: 6. September
für Kinder der Stufen 3H–6H

Geräteturnen mit Wettkampf-Teilnahme, beschränkte Anzahl Plätze, für Kinder und Jugendliche ab Stufe 3H

K1:
Mittwoch, 16.30–17.30 Uhr
Neue Turnhalle

Beginn: 5. September
K2–K3 (ausgebucht):
Mittwoch, 17.30–19 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 5. September

Anmeldung und Auskunft:
Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Eltern-Kind-Tur- nen (ELKi+, ELKi, Mini-ELKi)

ELKi-Turnen für Eltern und Kinder 3- bis 4-jährig (geboren zwischen 1.8.2014 und 30.9.2015)

Donnerstag, 9–9.45 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 6. September
Freitag, 9.45–10.30 Uhr
DTH Sand, Visp
Beginn: 7. September

**ELKi/Mini-ELKi-Turnen (ge-
mischte Gruppen)** für Eltern und Kinder 2- bis 4-jährig
Donnerstag, 10–10.45 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 6. September

ELKi+ für Eltern und Kinder (ELKi/Mini-ELKi) und Geschwister im Kindergarten (1H/2H)
Mittwoch, 9.45–10.30 Uhr
Eyholz/Visp (offen)
Beginn: 5. September

Anmeldung und Auskunft: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Alle Informationen sowie kurzfristige Änderungen findet man unter www.svkt-visp.ch.

Sportverein STV Visp

• Damen

Fitness, Rückengymnastik, Beckenbodentraining, Yoga usw.
Ab Mittwoch, 12. September, 19.30 Uhr, Turnhalle Sand
Auskunft: Elsi Mazotti, Tel. 027 946 11 71 / 079 453 39 31

• Herren Aktive

Fussball, Unihockey und Fitness
Ab Donnerstag, 6. September, 20 Uhr, Turnhalle Sand Ost
Auskunft: Adrian Bischoff, Tel. 079 416 75 07

• Männerriege

Volleyball und Fitness
Ab Dienstag, 4. September, 19 Uhr, Turnhalle Mura
Auskunft: Andreas Schädler, Tel. 027 946 34 09 / 079 376 80 89

• Agenda

1./2. September: Turnfahrt Freitag-Club
12. September: Turnbeginn Damen
21. September: Turnbeginn Damen 65+
26. September: Turnfahrt Damen
16. November: 20. Generalversammlung
4. Januar: Generalversammlung Freitag-Club

Weitere Auskünfte erteilt: Corina Schmid, Präsidentin des Sportvereins Visp, Tel. 027 946 81 66 / 079 669 45 24

Angebot von Vitaswiss Sektion Visp

- **Spezialkurse wie "Atmung" oder "Beckenboden":**
Montag, 17.30–18.30 Uhr, Turnhalle Mura, diverse Leiter
- **Gymnastik für alle "im besten Alter":**
 - Montag, 19–19.50 Uhr, Turnhalle Mura, Leiterin: Beatrice Studer
 - Dienstag, 17–17.50 Uhr, Turnhalle Mura, Leitung: Pia Ehrl
 - Donnerstag, 8–8.50 Uhr, Turnhalle Mura, Leitung: Pia Ehrl
 - Freitag, 8.10–9 Uhr, Spielhalle, Leitung: Manuela Imoberdorf
- **Zumba for Kids** für Kids der Klassen 6H–8H: Mittwoch, 17.30–18.30 Uhr, Spiegelsaal, Leitung: Erika Nolan Fischer
- **Polysport "Sie & Er"** Spiel und Spass, auch für Jüngere: Beginn am 6. Oktober, 9–11 Uhr, einmal pro Quartal, Turnhalle Mura, Leitung: Pia Ehrl, Fabienne Erpen

Infos und Anmeldung: Pia Ehrl, Tel. 079 616 93 57, E-Mail pia.ehrl@gmx.ch

Handballschule des KTV

Trainingsbeginn: 20. August

- **U17 Junioren** (Jahrgang 2002 und jünger):
Montag, 18.30–20 Uhr, Spielhalle
Mittwoch, 18–20 Uhr, BFO Sand
Donnerstag, 19–21 Uhr, Spielhalle
- **U15 Junioren** (Jahrgang 2004 und jünger):
Montag, 18.30–20 Uhr, Spielhalle
Donnerstag, 17.30–19 Uhr, Spielhalle
Freitag, 18.30–20 Uhr, MZH Sand
- **U18 Juniorinnen** (Jahrgang 2001 und jünger):
Dienstag, 18.45–20.15 Uhr, Spielhalle
Freitag, 18–19.30 Uhr, BFO Sand
- **U13 Minis** (Jahrgang 2006 und jünger):
Dienstag, 17.15–18.45 Uhr, Spielhalle
Freitag, 17.15–18.45 Uhr, Spielhalle
- **U11/U9/U7 Minis** (Jahrgang 2008 und jünger):
Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr, Spielhalle
- **Kids** (Jahrgang 2011 und jünger):
Mittwoch, 16.30–17.45 Uhr, Spielhalle

Ältere Junioren und Aktive Herren/Damen auf Anfrage.
Weitere Auskünfte erteilt: Adrian Slatincic, Tel. 079 732 35 36, juniorenchef@ktv-visp.ch

Was? Wann? Wo?

Freitag, 3. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Montag, 6. August

Visp: Freie evangelische Gemeinde: Beginn Kinderwoche
Visp: Neue Turn- u. Spielhalle: KTV: Beginn DSM-Handball-Camp

Dienstag, 7. August

Visp: 17.30 Uhr: Militärschiessverein: Obligatorisches Schiessen
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC Visp – EHC Freiburger Wölfe

Freitag, 10. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC Visp – SC Bern
Visp: KTV Handball: Beginn Vespia Beach Event
Visp: Beginn Auslandschweizer-Kongress

Freitag, 17. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Samstag, 18. August

Visp: 9.30 Uhr: Militärschiessverein: Obligatorisches Schiessen
Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage Ausstellung

Montag, 20. August

Visp: Schulbeginn

Dienstag, 21. August

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC Visp – HCB Ticino Rockets

Freitag, 24. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC Visp – HC Fribourg Gottéron

Samstag, 25. August

Eyholz: 7.30 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 9.30 Uhr: Militärschiessverein: Obligatorisches Schiessen

Sonntag, 26. August

Visp: 11 Uhr: La Poste: Galakonzert Visper Spatzen/sixtiinsforju

Freitag, 31. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17.30 Uhr: Militärschiessverein: Obligatorisches Schiessen
Visp: 18.30 Uhr: Jugendkulturhaus: Eröffnungsparty

Samstag, 1. September

Visp: 18 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–BSV Bern Muri 2

Programm Kino Astoria: siehe WB
ab 18. August: Mi.–So., 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung "Position Oberwallis"

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für
gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien
mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten.
Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten.
Hörgeräte für jedes Budget.



kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
ch-3930 visp
tel 027 946 44 60
info@stoffelag.ch
www.stoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

Amtliches und Nachrichten aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Erdwärme zum Heizen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Baumeisterarbeiten für die Verlegung der Erdsonden-Zu- und Ableitungen für das Heizsystem der Mehrzweckanlage im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz zum Preis von Fr. 19'767.53 an die Gasser Wenger AG in Baltschieder zu vergeben.

Nach Sanierung der Mehr- zweckanlage Erdsonden

Gemäss Bauprogramm der Sanierung der Mehrzweckanlage waren die Aussenarbeiten am Dach sowie an den Aussenfenstern Mitte Juli abgeschlossen.

Auch der Innenausbau mit dem Fenstersatz sowie den Wandarbeiten sind in der

Zwischenzeit abgeschlossen, sodass das Gerüst demontiert werden konnte.

Anschliessend wird mit den Bohrarbeiten für die Erdsonden für das neue Heiz- und Lüftungssystem begonnen. Es sind 15 Bohrungen à 85 m vorgesehen.

Die Arbeiten haben keinen Einfluss auf den laufenden Turnbetrieb der Schule.

Unterstützung für Josefsheim

Die Stiftung des Oberwalliser Alters-, Pflege- und Behindertenheims St. Josef in Susten hat die Gemeinde Baltschieder um einen Unterstützungsbeitrag für die Finanzierung anstehender Investitionen gebeten.

Der Gemeinderat hat hierfür einen Beitrag von Fr. 5'000.– gesprochen.

Arbeiten an Bushaltestelle abgeschlossen

Die Herrichtung der Bushaltestelle mit der neuen Fussgängerüberführung im Hof mit den dazugehörigen Beleuchtungs- und Markierungsarbeiten sind bis Ende Juli abgeschlossen worden.

Die Fussgängerstreifen-Sanierung, die Belagsarbeiten und die neuen Beleuchtungen an der Kreuzmattenstrasse waren am Freitag, 20. Juli, abgeschlossen.

"Dorf" statt "Post"

Aufgrund einer Empfehlung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) verlangt die Postauto Oberwallis, dass der Haltestellen-Name "Post" geändert wird. Künftig wird die Bushaltestelle "Dorf" heissen.

Gefahrenkarten mit Einsprachen an Kanton

Der Gemeinderat hat vom kompletten Dossier "Gefahrenkarten Hochwasser/Lawinen" mit den Einsprachebehandlungen Kenntnis genommen.

Von den 27 Einsprachen sind 19 zurückgezogen worden, 8 Parteien haben ihre Einsprache weitergezogen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf die verbleibenden Einsprachen nicht einzutreten, da bezüglich der Gefahrenkarte Hochwasser beim Baltschiederbach ein durch den Bund und Kanton genehmigtes Projekt besteht.

Das Projekt Lowigraben wurde im Jahr 2016 realisiert. Bezüglich dieser Gefahrenkarte wurde die einzige Einsprache zurückgezogen.

Diese Beschlüsse werden dem Staatsrat als Empfehlung mitgeteilt. Das komplette Dossier wird dem Staatsrat nun zur Weiterbearbeitung zugestellt.



Erfolgreich

Die Baltschieder Tennisspielerin Ylena In-Albon hat das Turnier von Setubal (Portugal) gewonnen. Im Final hatte die Walliserin die Bosnierin Dea Herdzelas geschlagen. Das hat zur Folge, dass sie im internationalen Klassement auf WTA-Platz 305 (Stand 23. Juli) vorgestossen ist. Am Turnier in Porto schaffte es Ylena zudem bis in den Halbfinal.

Beim eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest im freiburgischen Bulle holte die Baltschiederin Lena Bodenmann vom TPV Visp den Titel bei der Elite der Natwärrischpfeifer.

An der OMS in Brig konnte Julian Schmidt das Diplom der Fachmittelschule Berufsfeld "Soziale Arbeit" entgegennehmen und erhielt zudem den Preis vom Verein Polysport Wallis für das beste Resultat im Fach Sport.

Fehlentsorgungen werden gebüsst

Es kommt immer wieder vor, dass Glasbehälter oder Blechdosen in grösseren Mengen auf dem Abfallbehälter deponiert, statt in den Container geworfen werden. Das wird in Zukunft nicht mehr geduldet.

Material gehört in die vorgesehenen Container. Alles, was nicht in diese Behälter passt, muss anderweitig entsorgt werden. Wer sich nicht an diese Vorschriften hält, muss mit einer Busse rechnen.

Verabschiedung von Lehrpersonen

Nach 40 Jahren im Lehrerberuf konnte Pius Schmid anlässlich des alljährlichen Abschlusses der Lehrpersonen den wohlverdienten

Ruhestand antreten. Dazu wünscht ihm die Gemeinde Baltschieder alles Gute. Verabschiedet wurden zudem Nadine Williner und Claudio Eyer sowie dessen Vertreter Michel Marnier und Katharina Kuster.



Behindertensport Oberwallis

Der Behindertensport Oberwallis (BSOW) nimmt die Sportaktivitäten gemäss Wochenplan 2018 nach der Sommerpause wieder auf.

Menschen mit einer gesundheitlichen Einschränkung (Körper-, Sinnes- oder geistige Behinderung) die erstmals an der einen oder anderen Sportstunde mitmachen möchten, können sich beim Sekretariat des Behindertensportes Oberwallis, Baretstrasse 4, Postfach, 3930 Visp (Tel. 027 946 75 46 Dienstag/Donnerstag, info@bsow.ch) melden.

Beim BSOW sind noch offene Stellen als Leiter/Helfer und Chauffeure frei. Wer Freude am Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen hat, kann sich gerne beim Sekretariat melden.

Beginn der Sportstunden

- **Samstag, 18. August**, 8–11 Uhr: Velo fahren (gemäss separatem Programm)
- **Montag, 27. August**, 17–18 Uhr: Tanz und Bewegung, Tanzzentrum Sosta, Leuk
- **Samstag, 1. September**,

9.30–10.30 Uhr: Schwimmen Brigerbad

- **Montag, 3. September**, 17.30–18.30 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Hallenbad Steg / 18.45–19.45 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Schwimmbad Brigerbad / 19.15–20.15 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Schwimmbad Hellmatten Glis
- **Mittwoch, 5. September**, 9–10 Uhr: Dehnen und Entspannen Körper- und Sinnes-

behinderte, Pfarreizentrum Glis / 10–11 Uhr: Dehnen und Entspannen Körper- und Sinnesbehinderte, Pfarreizentrum Glis / 17.15–18.45 Uhr: Schwimmen schwerst, Hallenbad HPS Glis

- **Donnerstag, 6. September**, 18–19 Uhr: Turnen für allg. Behinderte, Turnhalle Müra Visp / 19–20 Uhr: Turnen für allg. Behinderte, Turnhalle Müra Visp / 18–19 Uhr: Turnen für geistig Behinderte, Turnhalle Klostermatte Brig

Leichtathletik-Verein Visp

Trainingsbeginn des Leichtathletik-Vereins Visp ist ab Freitag, 7. September, in der Turnhalle Sand.

- **Mittwoch**: Lauftraining
Alter: Primarschule und älter
Zeit/Ort: 18–19 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp
- **Freitag**: Leichtathletik-Training für Kids auf spielerische Art mit Laufschiene
Alter: J+S Kids 2. Kindergarten/Primarschule
Zeit/Ort: 17.15–18.30 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp
- **Freitag**: Leichtathletik-Training: laufen, springen, werfen
Alter: OS und älter
Zeit/Ort: 18.30–20 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp

Auskunft: erteilen gerne Anton Sarbach, Tel. 027 946 26 61, 079 264 69 67 und Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00

/ 19–20 Uhr: Turnen für allg. Behinderte, Turnhalle Klostermatte Brig

- **Mittwoch, 12. September**, 19–20 Uhr: Badminton für Körper- und Sinnesbehinderte, Sportcenter Olympica Gamsen / 18.15–19.45 Uhr: Fussball, Sportplatz "Scheeni" Ried-Brig
- **Donnerstag, 13. September**, 19–20.30 Uhr: Schwimmen/Aquafit, Hallenbad St. Niklaus
- **Dienstag, 18. September**, 17–18 Uhr: Kinder- und Jugendturnen, Turnhalle Baltschieder
- **Samstag, 15. Dezember** (je nach Schneeverhältnissen), 13–15 Uhr: Langlauf in Ulrichen Loipe Goms (gemäss separatem Programm) / 12.30–16 Uhr: Ski alpin Belalp Bergstation (gemäss separatem Programm)
- **26. August**: Jahresausflug
- **1. Dezember**: Weihnachtsfeier

Sportverein STV Eyholz

Die **Jugendriege** bereitet sich während des Jahres auf die Turnfeste vor. Spiel und Spass werden dabei nicht vergessen.

Die **Gruppe 35+** hält mit Gymnastik und mit verschiedenen Spielen Körper und Geist fit! Die Damen besuchen auch die Boccia-, Kegel- oder Bowlingbahn.

Die **Aktiven Damen** feilen mit Ballgymnastik, Bodystyling, Muskelaufbautraining und Aroa an ihrem Körper. Orientalischer Tanz und Qigong runden das interessante Jahresprogramm ab.

Die **Aktiven Herren** schwingen die Fahnen, besuchen die Sauna, betreiben Krafttraining, spielen Unihockey, Volleyball, machen Rückenschule und vieles mehr.

Jugendturnen	Mittwoch	17.30–19.30 Uhr
35+ / Seniorinnen	Dienstag	13.45–14.45 Uhr
Aktive Damen	Dienstag	20.30–22.00 Uhr
	Freitag	8.30– 9.45 Uhr
Aktive Männer	Dienstag	18.30–20.30 Uhr
Volleyball Interne Damen A	Donnerstag	20.00–22.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt: Angela Heldner, Chleferna 6, 3930 Eyholz, Tel. 079 322 21 72



Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Ring-Glis - www.gattlen.ch

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch

Baugesuch im Tschill zurückgezogen

Gegen das im Januar 2018 eingereichte Baugesuch des Kon-

sortiums Beausite Immobilien für vier Mehrfamilienhäuser mit

Tiefgarage im Tschill hatte die Burgerschaft Visp Einsprache erhoben. Nun hat der Bauherr dieses Gesuch zurückgezogen.

Die Burgerschaft Visp hatte gegen das nun zurückgezogene Baugesuch am 19. April eine umfassende Einsprache bei der Gemeinde eingereicht und darauf hingewiesen, dass dieses offensichtlich nicht bewilligungsfähig sei.

Neues eingereicht!

Die Gemeinde hat die Burgerschaft am 27. Juni über den Rückzug des Baugesuches und die Einreichung eines neuen orientiert. Die Burgerschaft wird dieses neue Baugesuch auf seine Gesetzmässigkeit hin überprüfen und sich eine erneute Bau-Einsprache vorbehalten.



Burgerschaft kauft in Eyholz 42900 m² Wald

Dies nachdem die Pfarrei Visp der Burgerschaft beim "Kapäluschlüecht" in Eyholz die Waldparzellen Nr. 5050, 5325 und 5061 zum Katasterwert angeboten hatte.

Der Burgerrat hatte das Angebot geprüft und festgestellt, dass die dafür definierten Kriterien erfüllt sind. An seiner Sitzung vom 20. März hat er diesem Rechtsgeschäft seine Zustimmung erteilt.

Auch der Bischof von Sitten und das Konsulatoren-Kollegium hatten diesem Waldverkauf an die Burgerschaft Visp zugestimmt. Das bischöfliche Ordinariat hat seinerseits nach Prüfung vom 30. Mai seine Zustimmung erteilt.

Der Kaufpreis beträgt für alle drei Parzellen Fr. 8836.—. Der Verkaufserlös soll in den bischöflichen Renovationsfonds fliessen.



Baurecht in den Wereiju-Leesern kann erteilt werden

Die dafür notwendige Mutation des Bodens mit dem Kanton und der SBB ist erfolgt. Damit ging der Boden in den Besitz der Burgerschaft über, sodass diese darauf das gewünschte Baurecht erteilen konnte.

Gemäss Grundsatzvereinbarung mit dem Staate Wallis erhält die Burgerschaft Visp für Boden, welcher für die Autobahn benötigt wird, Ersatzland.

Im Zuge der Umsetzung dieser Vereinbarung bekommt die Burgerschaft Visp die Parzelle

Nr. 2667 mit einer Fläche von 1523 m².

Der an der Burgerversammlung vom 16. April 2018 beschlossene Landerwerb erfolgt auf der Grundlage einer Enteignungsvereinbarung und somit ohne Kostenfolge für Verschreibungs-

kosten und Handänderungssteuern für die Burgerschaft.

Der Burgerrat hat einer entsprechenden Kreditaufnahme bei der WKB zugestimmt und der Kaufpreis von Fr. 548 200.— wurde vereinbarungsgemäss Mitte Juli an den Staat überwiesen. Mit dem neuen Grundbuchauszug kann dann das der Pollinger AG versprochene Baurecht begründet und übertragen werden.

Meisterschaftsspiele des EHC Visp

Sa. 15. Sept.	17.45 Uhr	EHC Visp–HC La Chaux-de-Fonds
Sa. 22. Sept.	20.00 Uhr	HC Ajoie–EHC Visp
Sa. 29. Sept.	17.45 Uhr	EHC Visp–EHC Winterthur
Mi. 3. Okt.	19.45 Uhr	EHC Visp–HC Ajoie
Sa. 6. Okt.	17.30 Uhr	HCB Ticino Rockets–EHC Visp
Di. 9. Okt.	19.45 Uhr	EVZ Academy–EHC Visp
Fr. 12. Okt.	19.45 Uhr	EHC Visp–EHC Olten
So. 14. Okt.	15.45 Uhr	GCK Lions–EHC Visp
Di. 16. Okt.	19.45 Uhr	EHC Kloten–EHC Visp
Fr. 19. Okt.	19.45 Uhr	EHC Visp–HC Thurgau
Fr. 26. Okt.	19.45 Uhr	EHC Visp–SC Langenthal
So. 28. Okt.	17.00 Uhr	HC La Chaux-de-Fonds–EHC Visp
Mi. 31. Okt.	19.45 Uhr	EHC Visp–EVZ Academy
Fr. 2. Nov.	19.45 Uhr	EHC Olten–EHC Visp
Sa. 3. Nov.	17.45 Uhr	EHC Visp–GCK Lions
Mi. 14. Nov.	19.45 Uhr	HC Ajoie–EHC Visp
Fr. 16. Nov.	20.00 Uhr	SC Langenthal–EHC Visp
So. 18. Nov.	17.45 Uhr	EHC Visp–HC La Chaux-de-Fonds
Di. 20. Nov.	20.00 Uhr	EHC Winterthur–EHC Visp
Sa. 24. Nov.	17.45 Uhr	EHC Visp–HCB Ticino Rockets
Fr. 30. Nov.	19.45 Uhr	EHC Visp–EHC Kloten
So. 2. Dez.	17.00 Uhr	HC Thurgau–EHC Visp
So. 9. Dez.	17.00 Uhr	HC La Chaux-de-Fonds–EHC Visp
Di. 18. Dez.	19.45 Uhr	EHC Visp–HC Ajoie
Fr. 21. Dez.	19.45 Uhr	EHC Visp–SC Langenthal
So. 23. Dez.	17.30 Uhr	EHC Olten–EHC Visp
Mi. 26. Dez.	16.15 Uhr	EHC Winterthur–EHC Visp
Fr. 28. Dez.	18.30 Uhr	EHC Visp–EHC Kloten
So. 30. Dez.	17.00 Uhr	HC La Chaux-de-Fonds–EHC Visp
Mi. 2. Jan.	17.45 Uhr	EHC Visp–HC Ajoie
Fr. 4. Jan.	19.45 Uhr	EHC Visp–EVZ Academy
Di. 8. Jan.	20.00 Uhr	GCK Lions–EHC Visp
Sa. 12. Jan.	17.45 Uhr	EHC Visp–HCB Ticino Rockets
Di. 15. Jan.	20.00 Uhr	HC Thurgau–EHC Visp
Fr. 18. Jan.	20.00 Uhr	SC Langenthal–EHC Visp
So. 20. Jan.	17.45 Uhr	EHC Visp–EHC Olten
Di. 22. Jan.	19.45 Uhr	EHC Visp–EHC Winterthur
Fr. 25. Jan.	19.45 Uhr	EHC Kloten–EHC Visp
So. 27. Jan.	17.45 Uhr	EHC Visp–HC La Chaux-de-Fonds
Mi. 30. Jan.	19.45 Uhr	HC Ajoie–EHC Visp
Fr. 1. Febr.	19.45 Uhr	EVZ Academy–EHC Visp
Di. 12. Febr.	19.45 Uhr	EHC Visp–GCK Lions
Fr. 15. Febr.	19.45 Uhr	HCB Ticino Rockets–EHC Visp
So. 17. Febr.	18.45 Uhr	EHC Visp–HC Thurgau

Ausstellung "Position Oberwallis"

Vom 18. August bis 9. September findet in der Galerie zur Schützenlaube eine Ausstellung mit Künstlern statt, die einen Bezug zum Oberwallis haben. Vernissage ist am Samstag, 18. August, 18 Uhr. Die Ausstellung ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Croix-Rouge Valais
Rotes Kreuz Wallis

- 30. August: Gedächtnisstraining leicht gemacht
 - 4. September: Demenz
 - 6./7. September: Kräuterkurs
 - 13. September: Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
 - 20. September: Heilsame Wickel: altes Wissen
 - 24./25. September und 1./2. Oktober: Neuer Kurs für Tageseltern, junge Eltern, Grosseltern, Au-pair: Kinderbetreuung zu Hause
- Informationen und Anmeldung: www.ropes-kreuz-wallis.ch



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71



vaz
visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:

Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp



Inserentstarif:

33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 7. Sept.

In 17 Tagen beginnt die Schule wieder!

Schulbeginn für Visper Schulen Montag, 20. August 2018

9.30 Uhr: 2H Kindergarten (nm. kein Unterricht)

13.35 Uhr: 1H Kindergarten (vm. kein Unterricht)

8.30 Uhr: 3H und 4H Visp und Eyholz

8.00 Uhr: 5H bis 8H Visp und Eyholz

Besammlung bei den Schulhäusern (Eröffnungsgottesdienst 8.15 Uhr). Nicht katholische Kinder finden sich um 9 Uhr bei den Schulhäusern ein! Eyholzer Schüler, die in Eyholz wohnen, treffen sich um 8 Uhr beim Schulhaus und werden nach Visp transportiert. Eyholzer Schüler, die in Visp wohnen, finden sich um 8.10 Uhr vor der Kirche ein.

8.00 Uhr: Orientierungsschule (9 OS bis 11 OS) und Vorlehrklasse

Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen besammeln sich auf dem Basketballplatz östlich der Doppelturnhalle "Im Sand".

Die kleinen Freuden des Schulalltags

"Schulen Region Visp – vermitteln Freude": Unter diesem Motto geht es ins neue Schuljahr. So einfach dieses Motto daherkommt, so anspruchsvoll ist seine Umsetzung. Denn etwas, das uns Pflicht ist, freudig anzugehen, ist eine hohe Kunst!



Motivierte Schulkinder

Zu den Herausforderungen der heutigen Schule gehört der Umgang mit der Vielfalt. Zu dieser Vielfalt zählt in der Schulregion Visp auch der Ausgleich zwischen Bergdörfern und Talorten. Umgang mit Vielfalt heisst aber auch Chancenannäherung und Integration. Und Umgang mit Vielfalt heisst, aus Kindern mehr zu machen als spezialisierte Fachkräfte für den Arbeitsmarkt.

Beobachtet man die Kinder und Jugendlichen bei neben-schulischen Aktivitäten wie Schultheater oder Pausenspiel, stellt man fest: Da ist viel Frohmüt, da ist viel soziales Verhalten. Was sie im Schulzimmer mitkriegen, tragen die jungen Menschen hinaus auf den Pausenplatz und in die Welt.

Dies zeigt: Die Schule ist nicht nur ein Ort, an dem Wissen vermittelt wird. Die Schule ist auch ein Ort, wo Werte im Hier und Jetzt gelebt werden. Dies soll und darf auch mit Lust und Spass verbunden sein.

Ich ermutige alle Lehrpersonen und vor allem auch unsere Schülerinnen und Schüler: Erfüllt eure Pflicht mit Freude! Das gelingt nicht jeden Tag. Doch jede kleine Freude des Alltags hilft uns, auch Momente des Missmuts zu meistern.

**Thomas Antoniotti,
Schulpräsident**

Engagierte Lehrpersonen

Leider gehört die Pädagogik bei der heutigen Jugend nicht zu den gefragtsten Berufsfeldern. Das muss uns zu denken geben. Die Gründe mögen vielfältig sein. Doch wirken staatliche Sparmassnahmen zweifellos nicht eben motivierend auf angehende Lehrerinnen und Lehrer.

Damit die Schule Freude vermitteln kann, sind Investitionen ins Bildungswesen unerlässlich. Denn Infrastrukturen wie Schulhäuser, Pausenplätze, Turnhallen oder sanitäre Anlagen bestimmen die schulische Befindlichkeit ganz wesentlich mit. Und wenn heute mit interaktiven Wandtafeln unterrichtet wird und Lehrprogramme direkt im Schulzimmer herunterge-

laden werden, dann geht es dabei um mehr als nur um neue technische Hilfsmittel.

Zu hinterfragen ist aber auch die Rolle der Eltern. In die autoritären Strukturen der Vor-68er-Zeit führt kein Weg zurück. Doch nichts verbietet uns, auch in einer offenen Gesellschaft Autorität und Kompetenz der Lehrperson zu respektieren.

Eine Schule, die Freude vermitteln will, braucht engagierte Lehrpersonen. Das heisst Berufsleute, die sich nicht nur als Dienstleister verstehen und die die Schule als integralen Bestandteil der Gesellschaft und des politischen Handelns verstehen. Ein Selbstverständnis, das vom Lehrkörper der Schulen Region Visp zum Glück gelebt wird.

Kontakte

www.vispschulen.ch

Die Homepage der Visper Schulen kann ebenfalls per Link auf der Homepage der Gemeinde Visp (www.visp.ch / Bildung / Visp Schulen) geöffnet werden.

www.visp.ch (-> Bildung / Tagesschulstruktur)

Hier findet man alle nötigen Informationen zu den offenen Tagesschulstrukturen der Gemeinde Visp (Koordination Visp Schulen und Spillchischta).

Schuldirektion Visp

Schuldirektor: Bruno Schmid
E-Mail: direktion@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 72 / 027 948 99 73
Sekretariat: Yvette Eyer / Rafaela Zimmermann
E-Mail: sekretariat@vispschulen.ch

Schulleitung KG/PS

Leitung: Miranda Zimmermann (Visp, Eyholz, Eggerberg)
E-Mail: schulleitungvisp@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82
Leitung: Christine Gertschen (Visperterminen, Zeneggen, Bürenchen)
E-Mail: schulleitungsuod@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82
Leitung: Rita Fux (Baltischieder, Lalden, Ausserberg)
E-Mail: schulleitungnord@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82

Schulleitung OS

Leitung: Beat Schwery
E-Mail: schulleitungos@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 76 / 027 948 99 73

Berufsberatung

Leitung: Florence Le Stanc
E-Mail: berufsberatung@vispschulen.ch
Telefon 1 / Telefon 2: 027 948 99 79 / 027 606 95 70

Schulsozialarbeit

Leitung KG, PS, OS: Michael Schnidrig, Schulhaus Sand Nord
E-Mail: michael.schnidrig@smz-vs.ch
Telefon / Fax: 079 960 35 26 / 027 948 99 73

Schul- und Ferienplan 2018/19

der Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule
der Schulregion von Visp

Schulbeginn Montag, 20. August 2018, morgens
Schulschluss Freitag, 28. Juni 2019, abends

Schulferien

Herbstferien Freitag, 12. Oktober 2018, abends
Montag, 29. Oktober 2018, morgens
Weihnachtsferien Freitag, 21. Dezember 2018, abends
Montag, 7. Januar 2019, morgens
Sportferien Freitag, 22. Februar 2019, abends
Montag, 11. März 2019, morgens
Osterferien Donnerstag, 18. April 2019, abends
Dienstag, 23. April 2019, morgens
Maiferien Freitag, 3. Mai 2019, abends
Montag, 13. Mai 2019, morgens

Allgemeine Feiertage

Allerheiligen Donnerstag, 1. November 2018
Josefsdag Dienstag, 19. März 2019
Auffahrt Donnerstag, 30. Mai 2019
Fronleichnam Donnerstag, 20. Juni 2019

Schulfreier Tag

Pfingstmontag Montag, 10. Juni 2019

Mittwochnachmittag Schule

KG/PS: 31. Oktober 2018 / 20. März 2019 /
17. April 2019 / 12. Juni 2019
OS: 31. Oktober 2018 / 20. März 2019 /
3. April 2019 / 12. Juni 2019

Bezogen auf das Schuljahr 2018/19

Einige Eckdaten zu den Visper Schulen der obligatorischen Schulzeit

- 1015 Kinder und Jugendliche
- 113 Lehrpersonen
- 41 Schulklassen (ohne Kindergarten)
- 9 Kindergärten (Eyholz, Litterna 1+2, Hubel, Klee-
gärten 1+2, Baumgärten 1+2, Sand Süd)
- 1 Vorlehrklasse
- 5 Schulhäuser (Eyholz, Altes
Schulhaus, Sand Süd, Sand
Nord, Baumgärten)

Das Schuljahr 2017/18 im Rückblick

Die Schulregion Visp umfasst acht politisch autonome Gemeinden. Im Bereich Schulen arbeiten die acht Gemeinden seit vier Jahren konstruktiv zusammen. Die Interkommunale Schulkommission, mit dem Regionalrat als strategische Entscheidungsbehörde, arbeitet mit dem operativ tätigen Team der Regionalen Schuldirektion für eine starke Schulregion Visp zusammen. Ganz nach dem Jahresmotto des vergangenen Schuljahrs "Gemeinsamer Weg – verschiedene Spuren" hat unsere Schulregion einen Weg der Geschlossenheit eingeschlagen, ohne jedoch die Eigenständigkeit der einzelnen Schulen in den Regionsgemeinden zu vernachlässigen. Wir sind auf dem richtigen Weg – bleiben wir zusammen stark.

Werte Leserinnen und Leser, ich werde das Schuljahr 2017/18 kurz Revue passieren lassen, sei

es nun bezogen auf die Visper Schule oder die Schulen der gesamten Schulregion.

- Im Auftrag des Kantons wurde der Prozess zur Einführung des Lehrplans 21 bereits im Schuljahr 2017/18 eingeleitet. Die Lehrerteams lernten in Kick-off-Abenden im Dezember 2017 die Ziele und die Struktur des Lehrplans 21 kennen. Das Team der Regionalen Schuldirektion gestaltete am 25. April 2018 mit den Lehrpersonen eine interessante Weiterbildung. Zusätzlich wurden den Lehrpersonen diverse Aufträge erteilt und Materialien abgegeben. Es lag an den Fachschaften der OS und den Stufenteams 1H–8H sich zusammenzutun, um in den vorgegebenen Fächern eine gezielte Planung nach Lehrplan 21 für das nächste Schuljahr zu erstellen.

- Die Schulleitungen nahmen auch im letzten Schuljahr ihre Pflicht, Schulbesuche zu tätigen, wahr. Auf dem Terrain



sein, Feedback geben, Lob aussprechen und wo nötig konstruktive Kritik anbringen, sind wichtige Aufgaben in der Schulleitungsarbeit. Die Lehrpersonen schätzten die Besuche und den Austausch mit den Schulleitenden sehr. Nur gemeinsam können wir eine gute Schule gestalten.

- Von der Kultur lebt die Schule.

Die Schulen in Zeneggen und Visperterminen führten im Abstand von zwei Monaten das Musical "Kwela Kwela" auf. Ob in der kleinen Schule in Zeneggen oder der grösseren Schule in Visperterminen, es wurde das Optimum aus der Situation vor Ort herausgeholt. Mit Begeisterung spielten die Kinder ihre Rollen, die Lehrpersonen führten und leiteten mit viel Geduld und Liebe. Alle Zuschauer, ob jung oder alt, freuten sich über die Schauspielkunst und die musikalischen und gesanglichen Leckerbissen. Stellvertretend für alle Klassen und Lehrpersonen, die sich kulturell betätigen – ein grosses Dankeschön für euer Wirken.

- Die Schulen Region Visp zeigen sich sehr spendabel und sozial. Ob die Suppentage der Primarschule und der OS Visp, die Kollekten bei Musicals und Theateraufführungen oder der Spendenlauf in Eyholz, alle Anlässe haben zum Ziel, wohl tätig zu wirken und zu helfen. Danke den edlen Spendern.
- Die OS Visp führte vom 26. bis 28. März 2018 die Alternativtage zum Thema "Prävention" durch. Die Schülerschaft fühlte sich von den Inhalten der verschiedenen Workshops sehr angesprochen. Der Umgang mit den digitalen Medien war ein Schwerpunkt. Weitere Themen waren die richtige Ernährung, der Sport und der Körperkult, das Wohlbefinden als Individuum und der Film Disconnect. Ein sehr gut besuchter Elternabend mit Informationen zu den

digitalen Medien und der Austausch unter den Eltern rundeten den grossen Erfolg der Alternativtage ab.

- Strategisch wichtige Projekte wie das Leitbild der Schulen Region Visp und die neuen Schulzeiten an der OS Visp bewegten die Gemüter. Wichtig war es, step by step an der Sache zu bleiben und das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren. Unsere Schulen – damit sind die Gemeinden, die Eltern und ihre Kinder, die Lehrerteams und das Schulleitungsteam gemeint – blieben auch in diesen Themen während des vergangenen Schuljahres auf dem richtigen Weg.
- Das regionale Projekt zum Thema "Umgang mit Medien" zog auch im vergangenen Schuljahr seine Fäden. In Baltschieder wurde im Herbst 2017 ein Elternabend für ein grosses und interessiertes Publikum organisiert. Die Kinder und Jugendlichen der Stufen 5H und 7H in allen Schulen bekamen von Fachleuten stufengerechte und interessante Unterrichtsmodule vermittelt. Internet, Natel, Socialmedia und Cybermobbing, ein breites Feld von Themen, mit dem sich die Schuljugend heute konfrontiert sieht. Das wichtigste Ziel bestand darin, aufzuzeigen, wie mit der Vielfalt der Medien umgegangen werden kann. In der Gemeinde Visp organisierte das Helferteam (Mediatoren und Schulsozialarbeit) die Anlässe. In den Regionsgemeinden übernahmen Fachleute der Swisscom die Verantwortung für die Vermittlung der Module.

• Trotz aller Projekte und Aktivitäten, die an die Schule herangetragen wurden, kam das Kerngeschäft nicht zu kurz. Lesen, Rechnen und Schreiben, Argumentieren und Diskutieren, Vortragen und Analysieren blieben Grundkompetenzen, an denen systematisch und beharrlich gearbeitet wurde, ob das nun in Ausserberg oder Visperterminen der Fall war. Lob und Ermutigung motivierten die Schülerschaft, sich im Schulstoff Erfolgserlebnisse zu verschaffen. In diesem Zusammenhang ist eine Aufgabe der Schulleitung zentral: Den hohen Ansprüchen des Umfeldes und der Institutionen mit ihrer "Projektfülle" Paroli zu bieten, damit das Kerngeschäft der Schule prioritär bleiben kann.

Im Namen der Regionalen Schuldirektion danke ich allen Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz und ihre Bereitschaft, sich der Verantwortung, Kinder und Jugendliche zu unterrichten und zu führen, zu stellen. Ein Dank an die Eltern, die den Lehrpersonen und der Schulleitung mit Vertrauen begegneten. Den Gemeinden und der Interkommunalen Schulkommission gehört Anerkennung für ihre Unterstützung im Bereich der Bildung bzw. für ihre kritische Meinung und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrpersonen. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Sekretariatsteam. Die Schuldirektion kann auf ein ereignisreiches Schuljahr 2017/18 zurückblicken und freut sich auf die Herausforderungen des neuen Schuljahres.

**Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor**

"Flash X" – Schulen Region Visp

Kick-off in Visp

Am 16. August 2018 werden sich die Lehrpersonen aller Stufen und aller Regionsgemeinden in Lalden zur Eröffnungskonferenz treffen. An die 165 Lehrpersonen werden durch das Schulleitungsteam die wichtigsten Informationen zum Schuljahr 2018/19 erhalten. Das Hauptthema an dieser Eröffnungskonferenz wird die Organisation des Schuljahres sein. Abgerundet wird dieser Vormittag mit einem Apéro, spendiert durch die Gemeinde Lalden.

Weiterbildung und Arbeitsmeeting zu Beginn des Schuljahrs

Die 165 Lehrpersonen der Schulen Region Visp werden am Donnerstagnachmittag, 16. August, und Freitag, 17. August, von der Schulleitung zu Weiterbildungs- und Arbeitsmodulen aufgeboden. Die Hauptthemen werden der Lehrplan 21, ein Referat zum Thema "Feedback", der Leitbildprozess und die Arbeit in Fachschaften und Unterrichtsteams sein.

Schulen Region Visp grüssen...

Das Team der Regionalen Schuldirektion geht zusam-

men mit den Lehrpersonen mit gutem Beispiel voran. Da wo Schulkinder sind, grüssen wir. Schüler/-innen der 3. OS-Klassen äusserten sich in Gesprächen mit der Schuldirektion sehr positiv zur Kultur des Grüssens in den Visper Schulen. Kompliment an die Kinder und Jugendlichen – sie grüssen mit einem Lächeln, mit einem "Güätä Tag" oder mit einem freundlichen Blick. Bravo und weiter so...

Seit Langem wieder über 1 000 Schüler/-innen in Visp

Aufgrund der vorliegenden Neuanmeldungen und den Kinderzahlen in Visp kann auf der Primarschulstufe eine zweistufige Klasse 3H/4H neu im Schulhaus Sand Süd geführt werden. Die Schülerzahl wird im Schuljahr 2018/19 auf 1 015 Schüler/-innen klettern.

Erster Ansprechpartner ist die Lehrperson

Tauchen Probleme in der Schule auf, zieht dies für gewöhnlich Gespräche nach sich. Als Teamleiter der Regionalen Schuldirektion fordere ich die betroffenen Eltern auf, sich in einem solchen Fall direkt mit der betreffenden Lehrperson in Kontakt zu setzen. Die Lehrperson wird zum Problempunkt professionell und aus erster Hand klar Stellung beziehen können. In einem zweiten Schritt kann die Schulleitung, wenn überhaupt noch nötig, angegangen werden.

Werte Eltern, mit diesem Vorgehen wird der "Dienstweg" eingehalten. Die meisten Probleme können auf der ersten Stufe gelöst werden. Die Schule und das Elternhaus arbeiten so zugunsten des Schülers aktiv zusammen.

Informationspflicht der Eltern bei Absenzen ihres Kindes

Auf der Stufe Kindergarten und Primar rufen die Eltern vor

Schulbeginn (bis spätestens 7.45 Uhr) die Lehrperson an und melden die Absenz ihres Kindes. Auf der Stufe OS melden die Eltern vor Schulbeginn

(morgens 7.30 bis 7.50 Uhr / nachmittags 13.30 bis 13.50 Uhr) die Absenz ihres Kindes dem Sekretariat (Tel. 027 948 99 72).

Die Abmeldung eines Kindes obliegt den Eltern – die Schulleitung appelliert in dieser Sache an die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter/-innen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

**Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor**



Unterrichtsmodell der Schulen Visp

1H bis 2H

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterricht 8.05–11.25	1.&2.KG	2.KG	frei	2.KG	2.KG
Pause 15 min				8.50 Uhr Beginn 1.KG	
				1.&2.KG	
Unterricht 13.35–15.55	2.KG	1.KG		2.KG	1.&2.KG
Pause 15 min					bis 15.15 Uhr
					frei

5H bis 8H

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–11.30		Messe 8.00–9.45		Messe 8.00–9.45	
Pause 15 min					
13.30–16.00					
Pause 15 min					
					bis 15.15 Uhr

Messe: Sand Süd und Eyholz Messe: Baumgärten und Altes Schulhaus

3H bis 4H

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.05–11.25				Gruppe A	
Pause 15 min				Ab 8.50 Uhr alle	
			bis 11.30 Uhr	Ab 10.40 Uhr Gruppe B	
13.30–16.00	Gruppe A	Gruppe B			
Pause 15 min					
					bis 15.15 Uhr

Die Herausforderung mit dem Umgang dieses Mediums:

Handys an den Schulen

Wir alle sind mit dem Umgang des Mediums Handy gefordert. Die Schuldirektion erlaubt sich, ein paar Gedanken zum Thema Handy darzulegen.

Verantwortung

Realität ist, dass mit dem Medium Handy nebst dem normalen Gebrauch immer mehr Unfug getrieben wird. Darunter leidet für gewöhnlich das Schulkind, der Jugendliche. Wer soll nun in die Pflicht genommen werden – die Eltern oder die Schule?

Die Meinung der Schulleitung ist es, dass die Eltern **und** die Schule die Verantwortung für den Umgang mit dem Handy übernehmen müssen. Interessierte Eltern können sich über Regeln und Tipps informieren lassen u. a. über www.jugendundmedien.ch oder www.elternnotruf.ch.

Vorgaben der Schule

Für die Primarschule hat die Schulleitung die Regeln definiert.

In allen Schulhäusern sollen die gleichen Vorgaben in den Schulhausregeln verschriftlicht werden. Der Gebrauch des Handys ist während der Unterrichtszeit und der Pause untersagt. Die Schule empfiehlt, das Handy an den Schultagen zu Hause zu lassen.

Es liegt an den Schulleitungen der umliegenden Regionsgemeinden, in Absprache mit allen Partnern diesbezügliche Regeln für ihre Primarschule zu erlassen.

An der Orientierungsschule muss das Handy während der Unterrichtszeit ausgeschaltet sein und versorgt werden. Wäh-

Ehrungen – Verabschiedungen – Neuanstellungen

Das traditionelle Gemeindefestessen für die Lehrpersonen und Gäste fand am 22. Juni 2018 im Restaurant La Poste statt.

Für **10 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurden geehrt:

- Mariya Bumann, als Lehrerin der Orientierungsschule Visp
- Daniela Schmid, als Lehrerin der Primarschule Visp

Für **20 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurden geehrt:

- Bruno Imseng, als Lehrer der Orientierungsschule Visp
- Claudia Zimmermann, als Lehrerin der Orientierungsschule Visp

Folgende Lehrpersonen **verlassen die Schulen** der Gemeinde Visp:

- Elisabeth Bortor, als Lehrerin während 2 Jahren an der Primarschule Visp

- Katja Evtimov, als Lehrerin während 9 Jahren an der Primarschule Visp

- François Schmitt, als Lehrer während 6 Jahren an der Orientierungsschule Visp

- Janine Seewer, als Lehrerin während 7 Jahren an der Orientierungsschule Visp

- Carla Arnold, als Lehrerin während 10 Jahren an der Orientierungsschule Visp

Infolge **Pensionierung** verlassen folgende Lehrpersonen die Visper Schulen:

- Margrit Amherd, als Lehrerin während 14 Jahren an der Primarschule Visp
- Karin Biffiger, als Lehrerin während 33 Jahren an der Primarschule Visp / PSH Schulregion Visp

Diesen beiden Lehrpersonen sei für ihren grossen Einsatz

an den Visper Schulen und zugunsten der Schuljugend gedankt. Wir wünschen ihnen gute Gesundheit und eine aktive Zeit nach der Schule.

Neuanstellungen auf das Schuljahr 2018/19

- Carmelina Viotti, Primarschule Visp
- Katharina Kuster, Primarschule Visp
- Fabienne Williner, Primarschule Visp
- Agnese Corda, Primarschule Visp
- Daniela Zimmermann, PSH Schulregion Visp
- Michel Heinzmann, Orientierungsschule Visp
- Isabel Furrer, Orientierungsschule Visp
- Evi Tannast, Orientierungsschule Visp



rend der Pause darf das Handy benutzt werden. Die Vorgaben bezüglich Handygebrauch werden in der Schüleragenda unter der Schulhausordnung festgehalten.

Miteinander sind wir stark

Geschätzte Eltern, die Schule nimmt ihre Verantwortung mittels Durchführung von Elternabenden und dem Angebot von Modulen mit Fachleuten

während der Unterrichtszeit wahr. Wir fordern Sie auf, auch das Ihrige zu tun. Setzen Sie Ihrem Kind im Umgang mit dem Handy Grenzen. Setzen Sie bei Nichteinhaltung der Regeln Massnahmen um und sprechen Sie aktiv mit Ihrem Kind über den Umgang mit dem Handy. Dies schafft Vertrauen zwischen Ihrem Kind und Ihnen.

Die Schule spricht sich klar für einen massvollen und korrekten Umgang mit dem Handyaus und

unterstützt Sie als Eltern gerne. In den Schulen der Gemeinde Visp ist die Schulsozialarbeit ein verlässlicher Partner zum Thema "Umgang mit digitalen Medien". Zusammen sind wir – zum Wohle der Schuljugend – stark.

Bruno Schmid, Schulen Region Visp, Schuldirektor

Klassenzuteilung Schuljahr 2018/19

Primarschule Visp

Klasse	Anzahl Schüler	Lehrperson	2. Lehrperson	Standort
3-4H	10	Katharina Kuster		Sand
3-4H	8	Elisabeth Truffer	Stephanie Gruber	Eyholz
3Ha	18	Anja Schmid	Daniela Wyss	Baumgärten
3Hb	19	Rosmarie Hofmann	Lotty Pfammatter	Baumgärten
3Hc	21	Silvia Salzmann		Sand
3Hd	19	Carmelina Viotti		Altes Schulhaus
Total	95			
3-4H	8	Katharina Kuster		Sand
3-4H	9	Elisabeth Truffer	Stephanie Gruber	Eyholz
4Ha	20	Tanja Williner	Daniela Zeder	Sand
4Hb	21	Corinne Nellen		Baumgärten
4Hc	18	Larissa Imesch		Baumgärten
Total	76			
5-6H	10	Jasmine Schmid		Eyholz
5Ha*	12	Nora Steiner	Magda Salzmann	Baumgärten
5Hb	23	Sibylle Burgener	Agnese Corda	Baumgärten
5Hc	22	Daniela Schmid	Judith Perrig	Sand
Total	67			
5-6H	6	Jasmine Schmid		Eyholz
6Ha*	13	Nathalie Imesch	Patricia Meichtry	Altes Schulhaus
6Hb	22	Isabelle Knubel	Christine Dani	Altes Schulhaus
6Hc	20	Stefan Lorenz	Lotty Pfammatter	Sand
6Hd	20	Isabelle Karlen	Corinne Mathier	Altes Schulhaus
Total	81			
7-8H	9	Stefan Bayard		Sand
7Ha*	14	Cornelia Zenhäusern	Caroline Schneider	Altes Schulhaus
7Hb	25	Beat Walpen		Baumgärten
7Hc	22	André Zengaffinen		Sand
Total	70			
7-8H	8	Stefan Bayard		Sand
8Ha*	13	Christine Domig	Ada Vomsattel	Altes Schulhaus
8Hb	18	Patrick Rieder	Christin Mazotti	Altes Schulhaus
8Hc	23	Pascale Bittel		Sand
Total	62			
24 Klassen 451 Schüler		*Gemischte Kleinklasse Mischklasse		

Klassenzuteilung Schuljahr 2018/19

Kindergarten Visp

Pavillon Schulhaus	1H	2H	Total Kinder	Lehrpersonen
Kleegärten I	10	11	21	Judith Clausen
Kleegärten II	12	7	19	Marianne Heynen Susanne Gsponer
Litterna I	8	12	20	Ursula Montani Rieder
Litterna II	8	12	20	Astrid Beltràn Caroline Schneider
Baumgärten I	10	10	20	Christine Tenisch
Baumgärten II	10	10	20	Romaine Zurbruggen
Hubel	12	11	23	Yvette Kalbermatten Fabienne Erpen-Diem
Eyholz	8	9	17	Louise McCormack Barbara Imboden
Sand	9	9	18	Sandra Pfammatter
Total	87	91	178	

Für das Schuljahr 2018/19:

Fachbereiche
im Kindergarten
und an der Primarschule

Religion

- Edith Meul
- Anna Petrus
- Michael Imboden
- Ada Vomsattel
- Nicole Carron
- Fabienne Heynen
- Stefan Dreyer (ref. Religionsunterricht)

TG

- Christine Dani
- Beatrix Abgottspon

Anneliese Pollinger

- Fabienne Williner
- Bettina Albrecht
- Lotty Pfammatter
- Ada Vomsattel
- Stephanie Gruber
- Daniela Wyss

Deutsch für fremd-
sprachige Kinder
(Dff)

- Iris Ksyk-Luggen (Kindergarten)

- Irène Kehl (Kindergarten)
- Regula Fercher (Kindergarten)
- Renate Schmid (Primarschule)
- Bettina Albrecht (Primarschule)

Pädagogische
Schülerhilfe
(Schulregion Visp)

- Christine Aufdenblatten (Altes Schulhaus, Eyholz)
- Marcel Studer (Sand Süd)
- Céline Brantschen (Baumgärten, KG Hubel, Altes Schulhaus)
- Laetitia Heinzmann (KG Sand, Litterna und Kleegärten)
- Melanie Heutschi (Balt-schieder, Ausserberg, Lalden)
- Stefanie Bender (Visperterminen)
- Daniela Zimmermann (Bürchen, Zeneggen)

Begabungs- und
Begabtenförderung
(Schulregion Visp)

- Patrizia Simonet Furrer

Musikdirektor

- Johannes Diederer

Begleitetes Studium

- Regula Fercher
- Nathalie Imesch
- Lotty Pfammatter
- Renate Schmid

Mediatorinnen

- Marianne Heinzmann
- Daniela Schmid

Eyholzer 7H- und 8H-Schüler/-innen
in Visp – SchulwegWichtige Hinweise
für die Eltern

Die Eyholzer 7H und 8H-Schulkinder sind für das Schuljahr 2018/19 auf mehrere Klassen verteilt. Die Schulkinder nehmen den PTT-Bus oder die Bahn für ihren Schulweg.

Das Sekretariat wird die Schülerlabos organisieren, damit

diese zur Schulbeginn zur Verfügung stehen.

Folgendes gilt für den Schulweg abends nach der Schule:

- Die Kinder, die im unteren Teil von Eyholz wohnen, nehmen den Post-Bus um 16.12 Uhr, steigen bei der Haltestelle Eyholz Brücke aus und laufen von dort nach Hause.

- Kinder, die im oberen Teil von Eyholz wohnen (oberhalb Coop/Jumbo), können die MGB um 16.08 Uhr benutzen. Die Lehrpersonen lassen diese Kinder rechtzeitig aus dem Unterricht gehen.

**Miranda Zimmermann,
Schulleitung Visp**

Fitte Kids contra Elterntaxidienst

Die Schule soll die Kinder sozial, körperlich und schulisch fit machen. Tag für Tag wird in der Schule daran gearbeitet, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Werte Eltern, Sie sind für den Schulweg verantwortlich. Sie entscheiden, wie Ihr Kind den Schulweg meistert. Was länger denn je auffällt ist, dass recht viele Schulkinder von Tür zu Tür mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Sind 10 bis 20 Minuten Schulweg zu viel? Brauchen die Schulkinder die motorisierte Begleitung? Und wie steht es mit den teils verstopften Zufahrten vor den Schulhäusern?

Werte "Taxi-Eltern", machen Sie Ihre Kinder fit für die Schule. Lassen Sie sie den Schulweg, zusammen mit anderen Kindern, per pedes oder ab der 5H per Velo meistern. Diese Zeilen sollen ein Denkanstoss sein, mit dem Ziel, den richtigen Schritt nach vorwärts zu machen.

Bruno Schmid, Schuldirektion Schulen Region Visp

Schülertransporte
mit Taxi Zerbuben

Schulkinder mit einem langen Schulweg (mehr als 30 Minuten) werden per Taxitransport in die Schule bzw. nach Hause gefahren. Die Schule Visp arbeitet seit Jahren mit dem Unternehmen Taxi Zerbuben erfolgreich zusammen.

Oberstes Ziel ist es, den Ablauf der Schülertransporte einwandfrei und ohne Unfälle über die Bühne bringen zu können. Dazu ist die Hilfe der Lehrpersonen und der Eltern nötig. Zwischen allen Parteien braucht es eine gute Kommunikation. Folgende Hinweise sind für die Eltern von Taxikindern wichtig:

- Kinder aus dem Quartier Visp West werden nur für die Stufe Kindergarten mit dem Taxi geholt.
- Taxi Zerbuben wird die Eltern in der Woche vor Schulbeginn per E-Mail über die Routenpläne und Zeiten informieren. Dies gilt auch für die Eltern aus Eggerberg, die Kinder in den Primarklassen von Visp haben.

- Wir bitten die Eltern dafür zu sorgen, dass ihr Kind pünktlich am vereinbarten Ort bereitsteht.
- Krankmeldungen erfolgen über die Eltern direkt an Taxi Zerbuben, und zwar am einfachsten per E-Mail: taxi@z-zerbuben.ch oder telefonisch ab 6.45 Uhr an 027 9 480 480. Die Lehrperson wird zusätzlich spätestens bis 7.45 Uhr ebenfalls durch die Eltern telefonisch informiert.
- Bei speziellen Anlässen für die gesamte Schule wie z. B. Skinachmittag wird Rafaela Zimmermann (Sekretariat) mit Taxi Zerbuben die Organisation der Zeitpläne in die Hand nehmen. Die Eltern

werden 3 bis 4 Tage vorher per E-Mail informiert.

- Falls eine Lehrperson ihr Programm ändert, z. B. Klassenexkursion oder einen Schüler nach der Schule zurückbehält, meldet sie dies Taxi Zerbuben und den Eltern.
- Trotti- und Rollbrett dürfen aus Sicherheitsaspekten nicht ins Taxi mitgenommen werden.

Werte Eltern, die Schulleitung wünscht Ihrem Kind im Schuljahr 2018/19 einen reibungslosen und sicheren Schülertransport. Im Namen der Gemeinden Visp und Eggerberg richtet die Schuldirektion Visp einen grossen Dank an Taxi Zerbuben für die professionelle Arbeit.

**Miranda Zimmermann,
Schulleitung Visp**

Klassenzuteilung Schuljahr 2018/19**Orientierungsschule
Visp**

Anzahl Klassen	Klasse	Lehrperson
1	1a	Amedeo Massimi
2	1b	Smaranda Mihaila
3	1c	Michel Heinzmann
4	1d S+S	Meike Hoyer
5	1e S+S	Andreas Siegel
6	1f S+S	Kilian Gattlen
1	2a	Didier Furrer
2	2b	Daniel Imstepf
3	2c	Oswald Zuber
4	2d S+S	Rita Pfänder
5	2e S+S	Jacqueline Kalbermatter
6	2f S+S	Gert Zumofen
1	3a	Jonas Grünwald
2	3b	Lukas Ricci
3	3c	Bernadette Bellwald
4	3d S+S	Fabienne Heinzmann
5	3e S+S	Claudia Zimmermann
VLK		Roman Kolb

S+S Schule & Sport

Für das Schuljahr 2018/19:**Fachbereiche an der OS Visp****Hauswirtschaft**

- Fabienne Heinzmann
- Odette Heynen
- Evi Tannast
- Isabelle Karlen

Werken

- Beat Gasser
- Fabian Margelist
- Oswald Zuber
- Andreas Siegel

**Bildnerisches
Gestalten**

- Fabian Margelist
- Oswald Zuber
- Didier Furrer

Stützunterricht

- Bernadette Bellwald
- Irène Häfliger
- Erna Willisich

**Niveaufächer /
Allgemeinfächer**

- Kerstin Andenmatten
- Patricia Erpen
- Isabel Furrer
- Frauke Gerritzen
- Bruno Imseng
- Jacqueline Kalbermatter
- Dominik Knubel
- Hans-Peter Manz
- Pascal Nyfeler
- Lukas Pfammatter
- Esther Schmid

- Beat Schwery
- Rahel Studer
- Gert Zumofen

**Verantwortliche
Schulbibliothek**

- Frauke Gerritzen

**Katechetische
Fenster / ERG**

- Diakon Damian Pfammatter (kat. Fenster)
- Patricia Erpen (kat. Fenster)
- Edith Meul
- Lukas Ricci

- Bernadette Bellwald
- Jonas Grünwald
- Dominik Knubel
- Michel Heinzmann

Sporterziehung

- Jolanta Jankeviciene
- Jacqueline Kalbermatter
- Hans-Peter Manz
- Jörg Ruffiner
- Andreas Siegel
- Rahel Studer

Musik

- Didier Furrer
- Rita Pfänder
- Gert Zumofen

**Schulische
Mediatoren**

- Jonas Grünwald
- Irène Häfliger

**Deutsch für
Fremdsprachige**

- Mariya Bumann
- Renate Schmid

Schule & Sport

- Hans-Peter Manz (Leiter "Schule und Sport")
- Fabian Margelist (sportl. Koordinator)

Peacemaker

- Patrizia Erpen
- Lukas Pfammatter

**Vorlehreklasse
(10. Schuljahr)**

- Roman Kolb

**Elternabende 1. OS –
Schuljahr 2018/19****1. OS a/b/c**Dienstag, 4. September 2018, um 19 Uhr,
im Singsaal Sand**1. OS d/e/f**Dienstag, 11. September 2018, um 19 Uhr,
im Singsaal Sand

**Werte Eltern, reservieren Sie sich bitte
diesen wichtigen Termin.**Eine schriftliche Einladung werden Sie über
Ihren Sohn/Ihre Tochter anfangs Schuljahr
erhalten.**Diplomfeier der OS Visp****Am Donnerstagabend, 28. Juni 2018, fand im
Kultur- und Kongresszentrum La Poste die
Diplomfeier der 3. OS-Klassen der Schulregion Visp
statt. Vor vollem Haus kamen 116 Jugendliche
in einem feierlichen Rahmen zum Abschluss ihrer
obligatorischen Schulzeit.**

Die Feier war auf die Jugendlichen der OS Visp zugeschnitten. Bilder und musikalische Einlagen von OS-Schüler/-innen verschönerten die Diplomfeier. Schulpräsident Thomas Antoniotti und Schuldirektor Bruno Schmid richteten sich mit treffenden Worten an die Diplomanden/-innen, die Eltern und Lehrpersonen. Die Austauschschülerinnen Noa und

Julie fanden charmante Worte an die Adresse des Oberwallis und der OS Visp. Shila und Oliver spielten ihre Rolle als Conférenciers sehr witzig und gekonnt. Höhepunkt der Feier war die Übergabe der Diplome und Zertifikate der 3. OS, der TELC 1 Diplome Deutsch für zehn Austauschschüler/-innen sowie die Verleihung diverser Preise.

Preisträger der OS-Diplomfeier

Fach	Niveau	Note	Name
Deutsch	1	5.5	Oliver Gottsponer
	2	5.2	Petra Beljan
Französisch	1	5.3	Silas Summermatter
	2	5.6	Noah Heynen
Natur & Technik	1	5.8	Oliver Gottsponer
	2	5.3	Semi Velii
Mathematik	1	5.9	Oliver Gottsponer
	2	5.5	Semi Velii
Bestes Zeugnis über alle Fächer "Austauschschüler"		4.95	Emilie Rey

**Klassen- und
Niveaueinteilung
2./3. OS**

Das Niveausystem der Orientierungsschule sieht vor, dass die Schüler/-innen der 1. OS in Deutsch und Mathematik in homogenen Gruppen, genannt Niveau 1 und 2, unterrichtet werden. Ab der 2. OS kommen zwei weitere Niveaufächer hinzu: Französisch und Natur/Technik.

Diese Niveaueinteilung stellt die Schulleitung jeweils vororganisatorische Herausforderungen (neben den aktuell 17 Klassen – 356 Schüler/-innen – fungieren im Hintergrund über alle drei Stufen hinweg insgesamt 94 verschiedene Gruppen). Um die Anzahl der Schüler/-innen in den Niveaugruppen ausgeglichen halten zu können, müssen Schüler/-innen daher zum Teil aus ihren bisherigen Klassen umverteilt werden. Wir bitten die betroffenen Schüler/-innen und deren Eltern um Verständnis, aber auch um eine offene Haltung gegenüber diesem Vorgehen.

**Beat Schwery,
Schulleiter OS Visp**„Schule und Sport“
Orientierungsschule Visp
Kloogärtenweg 2a, 3930 Visp**"Schule und Sport" an der
Orientierungsschule Visp****Ziel***"Junge talentierte Sportler und Sportlerinnen sollen ihre Sportart auf hohem Niveau im Rahmen einer angepassten Nachwuchsförderung betreiben können, ohne die schulische Ausbildung vernachlässigen zu müssen. Priorität wird dabei der Schule und ihren Aufgaben eingeräumt."***Organisation**

Die OS Visp ist Partnerschule des Sports des DVB (Departement für Volkswirtschaft und Bildung) des Kantons Wallis und ist bestrebt, die Ziele und Strukturen der S-K-A Kommission umzusetzen. Die OS Visp ist zudem Partnerschule von swiss olympic und erfüllt die Label-Bedingungen. Die Sportler werden in Klassen integriert und die Stundenpläne nach Möglichkeit den sportlichen Bedürfnissen angepasst. Die "Sportfenster" sind auf Montag, Dienstag sowie Donnerstag (jeweils von 10 bis 11.35 Uhr) festgelegt. Dieser Grundplan ist abhängig von der Sportart sowie dem Trainingsplan der einzelnen Sportart.

Sportler können neben den wöchentlichen Einheiten ihrer sportlichen Tätigkeiten an Turnieren, Wettkämpfen und anderen Trainingseinheiten der Vereine/Verbände nachgehen.

Die schulischen Leistungen können durch das Mittagsstudium sowie Nachhilfen und individuellen Anpassungen gewährleistet werden. Verpasster Lernstoff wird nachgearbeitet. Einsatz, Wille und Fleiss sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der gestellten Anforderungen in der Schule und im Sport. Selbstständiges Arbeiten gilt als Voraussetzung.

Für die Aufnahme gelten die Bestimmungen S-K-A des DVB. Der Sportler muss die Kriterien in schulischer und sportlicher Hinsicht erfüllen.

Teilnehmer/-innen Schuljahr 2018/19

Es wurden 79 Sportler/-innen aufgenommen (davon 6 Sportlerinnen):

Eishockey	22	Fussball	23	Skifahren	6
Handball	9	Tennis	1	Volleyball	2
Freestyle	3	Judo	1	Unihockey	11
Tanz	1				

Zusätzlich sind an der OS auch Sportler mit IM (Individuellen Massnahmen) integriert. Im Schuljahr 2018/19 sind es fünf Sportlerinnen aus der Sparte Volleyball, Basketball und Tennis.

Von den 79 Jugendlichen stammen 39 Sportler/-innen von ausserhalb der Schulregion Visp.**Sport- und Kunstförderpreis der OS Visp**

Nach den Preisträgern Jacob Kahoun, Ylena In-Albon und Noah Berchtold wurde 2018 der Förderpreis an die ehemalige Sportschülerin Elena Stoffel anlässlich der Diplomfeier der OS Visp übergeben, zurzeit Skirennfahrerin im B-Kader von swiss ski. Gratulation der Preisträgerin.

Ab dem Schuljahresbeginn wird die Ausschreibung für die nächste Preisvergabe auf der homepage www.vispschulen.ch aufgeschaltet.**Auskünfte**Hans-Peter Manz, Leiter "Schule und Sport" OS Visp, manz.hans-peter@vispschulen.ch



Rückblick 2017/18: Thema "Prävention"

Das vergangene Schuljahr stand im Zeichen der "Prävention". Das Helferteam der Orientierungsschule Visp – bestehend aus Schulsozialarbeit, Peacemakern und Mediatoren – lancierte diverse Projekte: Snus-Kampagne, Regeln im Umgang mit sozialen Medien, Tag der Kulturen, positive Seiten von Handy und Co. usw.

Den Höhepunkt bildeten die Alternativtage vom 26. bis 28. März 2018 (siehe Fotos). Hierbei wurden die Schüler/-innen breit in den drei Bereichen "soziale Medien", "Identität" und "Gesundheit" informiert. Sie wurden aber auch aufgefordert,

selbermizudenken, Verantwortung zu übernehmen und Lösungen für reale oder mögliche Probleme des Lebens zu finden. Am 27. März 2018 fand zudem ein Informationsabend für Eltern statt. Die Themen Internet/Handy, Sexting, Cybermobbing, Körperbilder und Snus/Cannabis wurden von versierten Fachleuten präsentiert.

Soziale Medien nehmen viel Platz im Alltag der Jugendlichen ein – positiv wie negativ. Auch in Zukunft wird das Helferteam der OS Visp das Thema "soziale Medien" im Schulalltag mit diversen Aktionen verankern.

Ausblick 2018/19

Alternativwoche "Theater" und "Berufswahl" vom 1. bis 5. April 2019

Im kommenden Schuljahr steht für die Orientierungsschule Visp – nach sechs Jahren – wieder ein Theaterprojekt auf dem Programm. Es wird eine Kriminalkomödie aufgeführt, welche in einer Psychiatrie für besondere Fälle spielt. Die Insassen halten sich allesamt für wichtige Persönlichkeiten aus der Geschichte – sprich Napoleon, der kriegsreiche Hunnenkönig Attila und andere

mehr. Als ob das nicht genug Anlass für Spannungen wäre, sind da noch die geldgierige Exfrau des Klinikchefs, ein Auftragskiller und mehrere "Um-die-Ecke-Gebrachten". Für Lacher und Spannung ist also gesorgt.

Die Schüler/-innen wurden bereits im abgelaufenen Schuljahr über das Stück informiert und konnten sich als Schauspieler/-in, Band-, Chor- oder Tanzmitglied einschreiben. Nachanmeldungen sind jedoch Anfang Schuljahr immer noch möglich und erwünscht.

Neben diversen Proben während des Schuljahres wird in der Wo-

che vom 1. bis 5. April intensiv geprobt. Die Aufführungen finden am 4./5./6. April 2019 im Visper La Poste statt.

Während der Probewoche werden jene Schüler/-innen (1.–3. OS), welche nicht im Theater

involviert sind, verschiedene Projekte bzw. Schnuppertage im Bereich Berufswahl durchführen.

**Beat Schwery,
Schulleiter OS Visp**

Die Interkommunale Schulkommission (ISK) stellt sich vor

Seit vier Jahren arbeiten die acht Gemeinden der Schulregion Visp zusammen. Ein fünfköpfiges Team unter der Führung von Schuldirektor Bruno Schmid nimmt die operative Führung wahr. Für die Schulen Region Visp ist die Interkommunale Schulkommission (ISK) unter der Leitung von Thomas Antonietti, Gemeinderat und Schulpräsident Visp, verantwortlich. Die Kommission besteht aus acht Gemeinderäten (Regionalrat), je drei Eltern- und Lehrervertretungen und dem Schuldirektor aus Visp. Das strategische Element in der ISK hat der Regionalrat inne. Von Amtes wegen ist jeweils der Gemeinderat jeder Regionsgemeinde, welcher für das Ressort Bildung zuständig ist, als Regionalrat in der ISK. Je eine Elternvertretung stammt aus Visp und aus den Regionen Visp Süd (Visperterminen, Zeneggen und Bürchen) und Visp Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg und Eggerberg). Je eine Lehrervertretung vertritt den Zyklus 1 (1H–4H), den Zyklus 2 (5H–8H) sowie den Zyklus 3 (1.–3. OS). Der Schuldirektor und die Lehrervertretungen sind beratende Mitglieder der Kommission.

Die Interkommunale Schulkommission ist wie folgt zusammengesetzt:

Vorname/Name	Zuständigkeit	Gemeinde
Thomas Antonietti	Kommissionspräsident, Regionalrat	Visp
Renzo Gottsponer	Kommissionsvizepräsident, Regionalrat	Visperterminen
Kerstin Knubel	Regionalrätin	Ausserberg
Daniela Salzgeber	Regionalrätin	Baltschieder
Ines Tolic-Wyer	Regionalrätin	Lalden
Patrick Hutter	Regionalrat	Eggerberg
Harald Gattlen	Regionalrat	Bürchen
Roman Zimmermann	Regionalrat	Zeneggen
Bruno Schmid	Schuldirektor	Visp
Alexandra Zerkuben-Hedinger	Elternvertretung Visp	Visp
Rachel Schmid-Ruffiner	Elternvertretung Visp Nord	Ausserberg
Christian Frank	Elternvertretung Visp Süd	Bürchen
Hannelore Sommer	Lehrerververtretung 1H–4H	Visperterminen
Stefan Lorenz	Lehrerververtretung 5H–8H	Visp
Gert Zumofen	Lehrerververtretung 9OS–11OS	Baltschieder



Schulen Region Visp

Schulleitung Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg)

Das Motto des Schuljahrs 2017/18 lautete "Schulen Region Visp – gemeinsamer Weg – verschiedene Spuren!" In Anbetracht einiger Einschränkungen, wie z. B. die Schliessung einer ganzen Schulklasse, wurde vieles geleistet und gesteckte Ziele wurden erreicht.

Während des gesamten Jahres wurden nicht nur die SuS gefordert, geprüft und an ihre Grenzen gebracht. Auch die Lehrpersonen standen vor neuen Herausforderungen. Der Lehrplan 21 verlangte viel ab und das eine oder andere Projekt kostete etwas mehr Durchhaltevermögen als sonst. Doch zu guter Letzt sieht man die strahlenden Gesichter der Kinder, die stolz auf ihre Leistungen sind. Einige verabschiedeten sich wehmütig von ihren Lehrpersonen, die sie während zwei Jahren begleitet haben. Einige verliessen das Schulhaus strahlend, da sie im August wieder starten werden. Mit grosser Bewunderung beobachtete ich das Lernen der Kinder und den Einsatz der Lehrpersonen. Unermüdlich wurde gefördert, gefordert, aber auch mal gespielt, experimentiert, diskutiert und gestikuliert. Jede Schule hat auf ihre Art das Schuljahr durchlebt und gelebt, mit einem Schultheater, zwei Weihnachtstheatern, einem Pausenkiosk, Projekt Sing mit uns, einer Olympiade und noch vielem mehr. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten. Ende des Jahres verabschiedeten wir mehrere Lehrpersonen. Pius Schmid aus Baltschieder geht in die wohlverdiente Pension. 40 Berufsjahre in derselben Gemeinde ist eine grosse Leistung – Danke Pius. Marianne Heinzmann verschiebt ihren Arbeitsplatz von Ausserberg nach Baltschieder. Corinne Gely, Nadine Williner und Claudio Eyer nehmen im August eine neue Herausforderung an. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Reinigungsteams bedanken, die mit grossem Einsatz die Schulhäuser wieder auf Vordermann bringen. Sie ermöglichen es uns, in einem gepflegten Schulzimmer zu starten.

Nun beginnen wir das neue Schuljahr mit dem Motto "Schulen Region Visp – vermitteln Freude". Den gemeinsamen Weg vom letzten Jahr gehen wir weiter und starten am 20. August ins neue Schuljahr. Alle drei Schulgemeinden (Ausserberg, Baltschieder und Lalden) gehören neu zum Fit4Future-Programm. Wir werden die neuen Aufgaben angehen.

Nebst den neuen 1H-Schulkindern fangen auch vier neue Lehrpersonen in der Region Nord an. Dies sind Dominik Borter in der 8H, Ornella Bongard in der 6/7H, Karin Furrer in der 3/4H und Sabrina Heinzmann in der 1/2H. Alle starten neu in Baltschieder. Ihnen wünschen wir ein gutes Gelingen im kommenden Jahr.

Der Unterricht gestaltet sich in jeder Gemeinde etwas anders: Baltschieder führt zwei 100 % Kindergärten mit 27 Lektionen, davon 3 Alternierungslektionen. In der Primarschule haben wir nun wieder fünf Stufen, aufgrund der steigenden Schülerzahlen. Die 3H und die 6H werden auf zwei Klassen aufgeteilt. Ausserberg und Lalden führen jeweils einen 80 % Kindergarten, was 18 Lektionen entspricht. Hinzu kommen 2 Lektionen Individuelle Förderung. Die Primarschule verfügt in beiden Gemeinden über Mehrstufenklassen, die in der 3–5H und 6–8H von einer Lehrperson unterrichtet werden. Gemeinsam wollen wir das Beste für unsere Kinder. Schulen Region Visp – vermitteln Freude. So wollen wir am 20. August starten. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Rita Fux-Imstef, Schulleitung Visp Nord

Übersicht der Schulen Region Visp Nord 2018/19

	Kindergarten (1/2H)	Lehrperson	Primarstufe (3–8H)	Lehrperson
Baltschieder	19 Kinder	Sabrina Heinzmann	3H 18 Kinder 3–4H 18 Kinder 5–6H 23 Kinder 6–7H 22 Kinder 8H 18 Kinder	Renata Imseng Karin Furrer Dajana Kalbermatter Ornella Bongard Dominik Borter
	20 Kinder	Nicole Brenner Monique Russi		
Lalden	14 Kinder	Monika Gattlen	3–5H 18 Kinder 6–8H 15 Kinder	Benita Lauber Sandra Schaller
Ausserberg	11 Kinder	Barbara Salzmann Miranda Heynen	3–5H 15 Kinder 6–8H 18 Kinder	Marion Bregy Agnes Schmid



Schulen Region Visp

Schulleitung Süd (Visperterminen, Bürchen, Zeneggen)

Das Schuljahr 2017/18 ist Geschichte und die Schulregion Visp Süd kann auf ein lehrreiches, spannendes und erfolgreiches Schuljahr zurückblicken.

Gleich in zwei Gemeinden (Visperterminen und Zeneggen) wurde während dem ganzen Jahr fleissig an dem Musical "Kwela Kwela" geübt und gearbeitet, welches seinen Höhepunkt in den Aufführungen im Frühjahr und auf Ende Schuljahr fand. Die afrikanischen Klänge hallen immer noch nach, ergänzt mit wunderschönen Erinnerungen und unvergesslichen Erlebnissen.

Die Bürchner glänzten im Dezember mit einem eindrücklichen Weihnachtstheater, welches die Vorfreude auf die Feiertage bei jedem Kind zu entfachen vermochte.

Die Bilanz des vorigen Schuljahrs konnten wir voller Freude aufrechterhalten. Keiner der Schüler/-innen der Region Visp Süd muss das Schuljahr wiederholen. Hierzu ein grosses Lob an die Kinder selbst sowie an ihre grossartigen Lehrpersonen.

Verabschiedet wurde in Bürchen vom Lehrerteam nach einem Jahr Cindy Baumann-Rüttimann, welche in freudiger Erwartung auf ihr zweites Kind ist.

In den wohlverdienten Ruhestand tritt unsere geschätzte PSH-Lehrerin Karin Biffiger, welche viele Jahre in den Schattenbergen Schüler/-innen mit besonderen Bedürfnissen mit grosser Sorgfalt und Hingabe unterstützt, gefordert und gefördert hat – Danke Karin.

Christine Gertschen, Schulleitung Visp Süd

Übersicht Schulen Region Visp Süd 2018/19

Visperterminen

Lehrperson	Stufe
Hannelore Sommer-Kreuzer	1–2H
Yvette Bernhardsgrütter	1–2H
Rafaela Mengis	3–4H
Daniela Studer	3–4H
Daniel Stoffel	4–5H
Renata Studer-Stoffel	4–7H
Josianne Ittig	6–7H
Alfons Studer	8H
Beatrice Stoffel	TG
Stefanie Bender	PSH

Bürchen

Lehrperson	Stufe
Fabienne Williner	1–2H
Peter Schalbetter	3–5H
Nadine Werlen	3–5H
Raphaella Furrer	5–6H (Französisch)
Reinhard Gattlen	6–8H
Laura Blumenthal	7–8H (Englisch)
Daniela Zimmermann	PSH

Zeneggen

Lehrperson	Stufe
Rahel Amacker	1–4H
Amélia Amacker	5–8H
Gerda Kenzelmann	5–8H
Daniela Zimmermann	PSH



Die Jugendarbeitsstelle Visp hat den Auftrag, Jugendliche in ihrer Freizeit zu begleiten und zu unterstützen sowie diese in ihrer Identität zu stärken. Dafür gibt es folgende Angebote, welche von den Jugendarbeitenden vor Ort begleitet werden und unter klaren Regeln des Jugendschutzes geführt werden. Die Jugendlichen werden jeweils auf dem Pausenplatz und/oder per WhatsApp über aktuelle Projekte informiert.

- Jugendkulturhaus – Kollegen treffen, Disco, Konsolen, Billiard, Essen, Trinken, Partys und mehr... Dieses ist jeweils am Mittwoch von 14 bis 17.30 Uhr und Freitag sowie samstags immer von 18.30 bis 22 Uhr offen.
- Mitglied der JugiCrew sein und den Jugendtreff mitorganisieren – wir bilden Jugendliche dafür aus.
- Projektideen – wir begleiten und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen und bilden Jugendliche dafür aus.
- meetingpoint – für Gespräche, Gemeinschaft, Spiele, Gruppenarbeiten und Bewerbungen jeweils auf Anmeldung oder Anwesenheit der Jugendarbeitenden.

Für weitere Informationen siehe www.jastow.ch/visp

steps4youth Jugendausbildungen

"steps4youth – Jugendausbildung" richtet sich an 13- bis 25-jährige Jugendliche, welche etwas bewegen, kreieren, verändern und mitbestimmen wollen.



Die Jugendlichen werden durch unterschiedliche, altersgemäss ausgerichtete Module für das freiwillige Engagement ausgebildet. Kursunterlagen, ein gemeinsames Essen und die Diplomierung runden einen Kurs ab. Es können auch nur einzelne Kurstage/Module besucht werden. Anmeldungen und Infos auf www.jastow.ch/projekte-oberwallis/steps4youth/

Bei Fragen zu ihren Angeboten oder zum Thema Jugandalter gibt das Team der Jugendarbeitsstelle gerne Auskunft.

Daniel Willa & Milena Imboden
Zendenstrasse 1
3930 Visp
Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch
www.jastow.ch/visp

Informationen zur Schulzahnpflege

Weshalb Schulzahnpflege?

Die Schulzahnpflege ist die wichtigste Grundlage für die zahnmedizinische Vorbeugung und Betreuung bei Kindern und Jugendlichen. Konsequenterweise ist sie Voraussetzung für die Erhaltung der Zahn- und Mundgesundheit der erwachsenen Bevölkerung und trägt massgebend dazu bei, dass eine **Kostensenkung** für die öffentliche und private Hand im zahnmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens erreicht wird.



setzung für die Erhaltung der Zahn- und Mundgesundheit der erwachsenen Bevölkerung und trägt massgebend dazu bei, dass eine **Kostensenkung** für die öffentliche und private Hand im zahnmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens erreicht wird.

Aufgaben der Schulzahnpflege

Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für vermeidbare

Zahnschäden (z. B. Karies, sprich Löcher) selber. Damit der Einzelne aber weiss was er vornehmen muss um solche Zahnschäden zu vermeiden, hat der Staat die Verpflichtung übernommen, diese Informationen zu vermitteln. Die Schulzahnpflege ist dazu das ideale Instrument. Eine gut ausgebaute Schulzahnpflege stellt auch sicher, dass alle Kinder, unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern, dieselbe Chance erhalten, ihre Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten.

Damit die Schulzahnpflege ihr Ziel erreicht, muss sie drei Aufgaben erfüllen:

1. Vorbeugung
2. Kontrolluntersuchungen
3. Behandlungen

Kontrolluntersuchungen

Kontrolluntersuchungen dienen

der Vorbeugung und Früherfassung von Zahnschäden und müssen, **so will es das kantonale Gesetz**, einmal im Jahr durchgeführt werden, wenn sie ihren Zweck erfüllen sollen. Angeborene oder erworbene Kiefer- und Zahnstellungsanomalien beeinträchtigen die Kaufunktion, die Sprache,

die Ästhetik und letztlich die Psyche. Ihre Früherfassung dient der zeitgerechten Planung der Behandlung, die einfacher und kostengünstiger durchzuführen ist als eine verspätete Korrektur. Die Schulkontrollen sind für Sie als Eltern gratis. Die Kosten werden vom Kanton übernommen.

Ablauf an den Visper Schulen

Für das Schuljahr 2018/19 gilt bei den Kindergärten und der Primarschule sowie der Orientierungsschule der gleiche Ablauf wie im vorigen Schuljahr. Der Ablauf der Zahnarztkontrollen ist wie folgt:

Kindergarten und Primarschule

Die Kontrolluntersuchungen werden unter Aufsicht der Klassenlehrperson in der Praxis der jeweiligen Schulzahnärzte durchgeführt. In der Praxis sind die materiellen und hygienischen Voraussetzungen für eine fundierte Diagnose besser gegeben als in den Schulhäusern.

Orientierungsschule

Bei den Schüler/-innen der Orientierungsschule erfolgt eine individuelle Untersuchung beim eigenen Zahnarzt. Jeder Schüler und jede Schülerin erhält am Schulanfang ein Informationsblatt mit der Aufforderung, während der angegebenen Frist (spätestens Dezember des laufenden Jahres) seinen persönlichen Zahnarzt aufzusuchen.

Sekretariat Visp Schulen



Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Fremdsprachige in allen Sprachniveaus an und orientiert sich dabei nach dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept "FIDE".

Kosten bei mindestens 6 Teilnehmenden: Fr. 8.– pro Stunde

Bei Interesse kann man sich gerne beim Forum Migration Oberwallis melden.

Projektleiterin: Susanne Wenger, Tel. 075 423 54 15
Forum Migration Oberwallis
Tel. 027 946 82 85
info@forum-migration.ch



Schulsozialarbeit (SSA):

Schulen Region Visp – gemeinsamer Weg, verschiedene Spuren...

...war das Motto für das Schuljahr 2017/18.

Die Gemeinde Visp bietet seit sieben Jahren an den Visper Schulen Schulsozialarbeit an. Die Schulsozialarbeit in Naters, Brig-Glis, Visp, Randa, Täsch und Zermatt ist eine Dienstleistung des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis und richtet sich an die Schüler/-innen, aber auch an die Eltern und Lehrpersonen. Die Schulsozialarbeitenden haben ihr Büro direkt im Schulhaus und können dort während den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung erreicht werden. Bei Bedarf unterstützt die Schulsozialarbeit die Schule ausserdem bei der Organisation und Umsetzung von Schulprojekten oder vermittelt den Kontakt zu anderen Fachstellen.

Auch die Schulsozialarbeit geht mit den Kindern und Jugendlichen, mit den Eltern und Lehrpersonen gemeinsam einen Teil des Weges. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche in schwierigen Alltagssituationen und versucht zu verhindern, dass sie in ihrer Entwicklung eingeschränkt oder gestört werden. Es ist uns wichtig jede Person da abzuholen, wo sie gerade steht und auf ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen. Denn jeder Mensch ist einzigartig und wertvoll so wie er ist, genauso einzigartig wie die Spuren, die er hinterlässt.



Im vergangenen Schuljahr konnte die Schulsozialarbeit sich mit 121 Fällen auf den gemeinsamen Weg machen. Die häufigsten Beratungsgründe sind die Integration in der Klasse oder in einer Gruppe sowie Konflikte unter Gleichaltrigen. Weiter waren die schulischen Leistungen sowie Schwierigkeiten rund ums Lernen, Sinn und Werthaltungen, aber auch persönliche Krisen oder Konflikte mit den Eltern häufige Beratungsthemen. Des Weiteren sind auch Gewalt/Grenzverletzungen, die Freizeitgestaltung und Hobbys sowie Konflikte mit der Schule häufige Themen.

Die Präventionsarbeit stellt einen weiteren wichtigen Teil unserer Arbeit dar. Wir konnten im vergangenen Jahr in mehreren Projekten und Präventionsanlässen (ALTA-Tage, "Sicherer Umgang mit digitalen Medien", "Snus", Schulentage, "Tag der Kulturen") mitwirken. Solche Anlässe und Projekte bieten uns die Gelegenheit, die Schüler/-innen von einer ganz anderen, unbelasteten Seite kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen und um zu spüren, was die Kinder und Jugendli-

chen in ihrem Alltag gerade beschäftigt, um dann wiederum gezielte Projekte umzusetzen.

Diese Wege, welche wir von der Schulsozialarbeit während eines Schuljahres gemeinsam mit allen Beteiligten gehen dürfen, sind sehr vielfältig, inspirierend, spannend und manchmal auch traurig. Immer wieder beeindruckt sind wir von den Leistungen, die von Eltern, Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen erbracht werden, auch wenn sich ihnen manchmal grosse Herausforderungen stellen.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr unter dem Motto Schulen Region Visp – vermitteln Freude, um uns gemeinsam mit Euch liebe Kinder und Jugendliche und mit Ihnen liebe Eltern und werte Lehrpersonen auf den Weg zu machen um diese Freude zu entfachen.

Weitere Informationen zur Schulsozialarbeit an den Visper Schulen, wie beispielsweise die Erreichbarkeit und die Sprechzeiten in den verschiedenen Schulhäusern, sind auf den Internetseiten der Schulsozialarbeit (www.schulsozialarbeit-nbv.m.ch) oder der Visper Schulen (www.vispschulen.ch) zu finden.

Michael Schnidrig
Mirjam Bumann-Ricci

Kurse Erwachsenenbildung



Kurs	Dauer	Start	Zeit
Sprachen			
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Do. 20. Sept.	17.45–19.15
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mo. 24. Sept.	18.00–19.30
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 25. Sept.	19.45–21.15
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 6. Nov.	14.00–15.30
Englisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mi. 7. Nov.	14.00–15.30
Italienisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mo. 24. Sept.	19.45–21.15
Italienisch Konversation über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 3. Okt.	12.15–13.15
Italienisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mi. 3. Okt.	18.30–20.00
Französisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Di. 25. Sept.	12.15–13.15
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Di. 25. Sept.	18.00–19.30
Spanisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mi. 26. Sept.	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mi. 26. Sept.	19.00–20.30
Informatik			
Sicherheit zwischen eBanking und Facebook	5 x 2 Stunden	Mi. 12. Sept.	19.00–21.00
Grundkurs: Mac für Ein- und Umsteiger	5 x 2 Stunden	Mi. 31. Okt.	19.00–21.00
Persönlich			
Starke Eltern, starke Kinder	4 x 2.5 Stunden	Fr. 7. Sept.	19.00–21.30
Pilates für Fortgeschrittene	20 x 1 Stunde	Mo. 17. Sept.	13.45–14.45
Stretching und Faszien-Training	20 x 1 Stunde	Mo. 17. Sept.	16.30–17.30
feel better	20 x 75 Minuten	Di. 25. Sept.	18.30–19.45
Pilates für Anfänger	20 x 1 Stunde	Mo. 29. Okt.	15.00–16.00
Hobby			
Zumba® Gold	20 x 1 Stunde	Mi. 29. Aug.	09.30–10.30
Feriengrüsse (veganer Kochabend)	1 x 3 Stunden	Mo. 10. Sept.	19.00–22.00
Deko aus Erde und Draht	2 x 3.5 Stunden	Mi. 12. Sept.	18.00–21.30
Deko: Shabby chic	1 x 2.5 Stunden	Fr. 14. Sept.	14.00–16.30
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 18. Sept.	14.00–15.00
Führung durch den Heilkräutergarten	1 x 3.5 Stunden	Fr. 21. Sept.	13.30–17.00
Lichterkerle aus Aludraht	1 x 2 Stunden	Mo. 24. Sept.	19.00–21.00
Deko aus Holz	3 x 3 Stunden	Di. 25. Sept.	19.00–22.00
Grundkurs: Nähen	6 x 2 Stunden	Do. 4. Okt.	13.30–15.30
Deko aus Erde und Draht	2 x 3.5 Stunden	Fr. 5. Okt.	13.00–16.30
Gratin einfach unwiderstehlich (vegetarischer Abend)	1 x 3 Stunden	Mo. 8. Okt.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Italienische Küche	1 x 3.5 Stunden	Mi. 14. Nov.	18.30–22.00
Lebkuchenhaus	1 x 4 Stunden	Fr. 16. Nov.	13.00–17.00
Vegane Eintöpfe	1 x 3 Stunden	Mo. 19. Nov.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Vine & Dine	1 x 3.5 Stunden	Do. 22. Nov.	18.30–22.00
Pralinenkurs	1 x 3.5 Stunden	Fr. 23. Nov.	17.30–21.00
Zauberhafte Deko aus Schwarznasenschafwolle	1 Tageskurs	Sa. 1. Dez.	09.00–17.00
Vegetarisches Festtagsmenü	1 x 3 Stunden	Mo. 10. Dez.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Leichte Fischküche	1 x 3.5 Stunden	Di. 11. Dez.	18.30–22.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Informationen der Berufsberaterin

Die Zeit an der OS bedeutet für die Jugendlichen eine Vielzahl von kleinen und grösseren Veränderungen in ihrem Leben. Ein wesentlicher Fokus

liegt dabei im Übergang von der obligatorischen Schulzeit in das Erwerbsleben oder an eine Mittelschule. Mit der Berufs- bzw. Schulwahl befassen

sich die Jugendlichen während allen drei Jahren der OS in unterschiedlichen Formen und Ausmass. Ziel der Jugendlichen ist es, eine optimale Entscheidung als erste Weiche für ihre Zukunft zu treffen. Dabei gibt es so viele verschiedene Lösungen und Wege, wie es Jugendliche gibt. Nach dem Grundsatz "kein Abschluss ohne Anschluss", der heute in der Schweiz gelebt und realisiert wird, können die Jugendlichen aus einer sehr breiten Palette von Berufen und Mittelschulen wählen, ohne den Druck zu haben, etwas falsch zu machen.

Die einflussreichste und wich-

tigste Rolle als Berufswahlbegleiter spielen dabei die Eltern, aber auch die Lehrpersonen sind wichtige Stützen in diesem Prozess. Ich als Berufsberaterin ergänze gezielt, wo Unterstützung gefragt ist. In Einzelgesprächen mit den Jugendlichen können je nach Fragestellung ganz unterschiedliche Themen behandelt werden: Interessenabklärung, Alternativen ausarbeiten, Einschätzung der eigenen Fähigkeiten in Vergleich zum gewünschten Beruf/Schule bringen, die Schnupperlehre, Begleitung der Lehrstellensuche oder Informationsvermittlung.

Pro Woche arbeite ich an ein

bis zwei Tagen (Montag und Dienstag) vor Ort an der OS Visp, mache Beratungen oder führe Klassenveranstaltungen durch. Die Anmeldung läuft direkt an mich oder via Klassenlehrperson. Auch als Eltern können Sie mich gerne kontaktieren: Tel. 027 606 95 70 oder florence.lestanc@admin.vsp.ch. Weitere Informationen finden Sie auf unserer kantonalen Seite www.vsp.ch/berufsberatung oder auf der Schweizerischen Website für Berufsberatung www.berufsberatung.ch.

Als Einstieg ins Thema eignet sich im kommenden Schuljahr der Besuch des Berufsschau-

fensters vom 6. bis 8. September 2018 in der Simphonhalle in Brig. Dies wird mit einem praktischen Ansatz seinen Besuchern einen Mehrwert bieten. Es ist eine reine Berufsbildungsmesse und dient als Marktplatz für Schnupperlehrplätze und Lehrstellen. Ziel ist es, möglichst alle Berufsgattungen der Oberwalliser Wirtschaft zu thematisieren. Schulklassen, Eltern und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Mehr Informationen unter www.berufsschauenster.ch

Florence Le Stanc
Schnidrig, Berufsbe-
raterin OS Visp, Dipl.
Berufs-, Studien- und
Laufbahnberaterin



Berufsschauenster 2016